

MEDICUR
AMBULANTE PFLEGE

Umfassende Pflege in vertrauter Umgebung

- Grund- und Spezialpflege nach Behandlungsbedarf und Krankheitsverlauf
- Ärztlich verordnete Krankenpflege in häuslicher Umgebung
- Häusliche Pflege und Kinderbetreuung bei Verhinderung oder Erkrankung
- Wundversorgung durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte

Wir beraten Sie gern über Ihre Möglichkeiten der ambulanten Pflege, auch im Rahmen der Pflegeversicherung. Sprechen Sie uns an!

Bremer Straße 10 • 21073 Hamburg-Harburg
Tel. 040 - 530 27 97 60 • Fax 040 - 530 27 97 80
service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

NEUE RUF

64. Jahrgang
13. Juli 2013
Nr. 28

Bobek Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Ob Glück oder Leid...

... Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.



Wilhelmsburg

Auf der igs jagt eine Veranstaltung die nächste. Highlight an diesem Wochenende sind Ulrich Tukur und seine Rhythmus Boys.

Lesen Sie auf Seite 2

Wilhelmsburg

Wer sich für die Geschichte Wilhelmsburgs und seine Reichsgräfin Eleonore interessiert, kann sich im Museum Elbinsel in der Kirchdorfer Straße bei einer Lesung informieren.

Lesen Sie auf Seite 2

Wilhelmsburg

Ein Diebes-Trio konnte in Wilhelmsburg auf frischer Tat ertappt werden. Die Polizei warnt, bei Großveranstaltungen und Reisen besonders auf Wertsachen und Gepäck zu achten.

Lesen Sie auf Seite 3



Wilhelmsburg

Volker Meyerhoff ist zuständig für die Vermietungen im Welt-Gewerbefhof. Noch sind Flächen frei, die angemietet werden können.

Lesen Sie mehr auf Seite 12

Prominente Stimmen zur igs „Preis-Leistung zu Gunsten des Besuchers“



Jan Fedder (li.) ist ein Hamburger Urgestein. Er und sein Kollege Jens Münchow sind beeindruckt von der Gartenschau in Wilhelmsburg.

Foto: igs/Andreas Bock

■ (ten) Wilhelmsburg. Dass sich mittlerweile prominente Hamburger positiv über die Gartenschau äußern, wird den ein oder anderen sicherlich freuen. Der Hamburger Musiker, Produzent und Verleger Michy Reincke (Felix de Luxe) zum Beispiel hatte nicht lange gezögert und einem Engagement im Mai auf der igs sofort zugestimmt.

Am letzten Sonntag war er mit seiner „Lausch Lounge“ erneut zu Gast, einer Veranstaltungsreihe, die die Vielseitigkeit und die Qualität der Hamburger und norddeutschen Musikszene jenseits von Quantitäten und Charterfolgen beleuchtet und die von ihm selbst moderiert wird. Am Ende der von fast 500 Gästen

besuchten Veranstaltung, deren Top-Act Olli Schulz war, äußerte sich Michy Reincke backstage über die Gartenschau: „Viele Menschen kennen leider nicht mehr den Unterschied zwischen Preis und Wert. Die Gartenschau ist mit 21,- Euro in keinsten Weise überbeuert, Preis-Leistung fallen hier eindeutig zu Gunsten des Besuchers aus, denn hier gibt es gerade für Familien mit Kindern so viel zu entdecken“, sagt Reincke. Er habe sich das Gelände ganz genau mit seiner Frau angesehen. „Aber wir leben eben auch in einer Gesellschaft, die durch die Internetkultur geprägt ist: alles ist vermeintlich kostenlos erlebbar. Dass es nur virtuell stattfindet, scheint manche nicht zu stören“, so der Künstler weiter. Dass der Eintritt für eine Lausch-Lounge Veranstaltung, die in Hamburg bereits zu einer Institution geworden ist und aus der Musik-Szene nicht mehr weg zu denken ist, regulär 19,- Euro kostet, erwähnt Reincke nur am Rand.

Und auch der Hamburger Schauspieler Jan Fedder, der als Polizist Dirk Matthies mit seinen Kollegen am Dienstag zwischen den blühenden Blumenbeeten auf dem Gelände für eine neue Folge der 27. Staffel der Kultserie „Großstadtrevier“ ermittelte, fand nur gute Worte: „Alles hier ist sehr beeindruckend, man muss unbedingt hier her kommen. Hier ist das Paradies für Gartenfreunde.“

Fortsetzung auf Seite 3



1984 gründete Michy Reincke die Band Felix De Luxe, für die er u.a. deren bekannteste Stücke „Taxi nach Paris“ und „Nächte übers Eis“ komponierte, textete und sang.

Die Veddel soll sich verändern Nach Öffnung des Hafens gibt es neue Optionen

■ (ten) Wilhelmsburg. Nachdem der Zollzaun gefallen ist, keine Kontrollen mehr nötig sind und auch noch klar wurde, dass die Deiche in Hamburg erneut erhöht werden müssen, haben sich städteplanerisch neue Optionen für die Veddel ergeben. In einem Wettbewerb waren Planungsbüros aufgerufen, Vorschläge für den Veddel Norden und die

zukünftig keine reinen Hochwasserschutzbauwerke mehr sein sollen, galt es, die Deichlandschaft ins Stadtbild zu integrieren und Ideen für den Klütjenfelder Hauptdeich und die Flächen südlich des Deichs, zwischen der stark befahrenen Harburger Chaussee und dem Ernst-August-Kanal zu entwickeln. Ab 2016 sollen die Deiche am Klütjenfelder Hauptdeich und der Deich

die bestehende Wohnbebauung mit den Fritz-Schumacher-Bauten aus den 1920er Jahren vor Verkehrslärm schützen.

Im Planungsverfahren hat sich nun das Planungsbüro West8 aus Rotterdam mit seinem Entwurf für den Norden der Veddel durchgesetzt. Für den Klütjenfelder Hauptdeich am Nordrand von Wilhelmsburg überzeugten die Vorschläge des Büros Nordrand von Wilhelmsburg überzeugten die Vorschläge des Büros Studio Urbane Landschaften. Sowohl die Hamburg Authority (HPA), die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BMVI) und der Stadtteilbeirat Veddel haben den Vorschlägen zugestimmt.



Hier im IBA Dock kann man sich die Pläne ansehen. Klaus Lübke bietet an, sie Interessierten zu erläutern.

„Der Siegerentwurf des Planungsbüros West8 konnte mit seinem Konzept der Neugestaltung der Veddel punkten. Er sieht vor, den



Hier könnte der neue Veddeler Markt entstehen. Die bestehenden Gebäude mit der prägnanten Überdachung könnten Platz für Geschäfte bieten.

Deichlandschaft zu machen. Der Wettbewerb war vom für Hochwasserschutz zuständigen Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg (LSBG) und der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg ausgelobt worden. Zum einen werden die Deiche erhöht, da durch den Klimawandel in Zukunft höhere Sturmfluten für Hamburg erwartet werden. Da Deiche aber

bringt, den es zu gestalten gilt. Daher sollten die Teilnehmer Vorschläge für einen Hochwasserschutz entwickeln, der auch städtebauliche Potenziale eröffnet.

Zum anderen waren die Planer aufgerufen, Vorschläge für den Veddeler Norden, den sogenannten Markt, zu entwickeln. Hier könnten auf den ehemaligen Zollflächen neue Nutzungen entstehen, die zugleich

historischen Veddeler Marktplatz wieder aufleben zu lassen. Durch die Neugestaltung und direkte Anbindung zur künftigen U4-Station in der HafenCity gewinnt die Veddel an Bedeutung. Der neue Städtebau sieht wieder Wohnen und Gewerbe vor und integriert geschickt viele der Bestandgebäude und schafft neue Aufenthaltsqualität.“

Fortsetzung auf Seite 12

„ReLeWi“ klagt

■ (ten) Wilhelmsburg. Die Klagegemeinschaft „Rechtsschutz Lebensqualität Wilhelmsburg“ hat sich am Donnerstagabend bei ihrer Gesellschafterversammlung mit eindeutiger Mehrheit für eine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße ausgesprochen. Die Mitglieder wären in einer äußerst konzentrierten und konstruktiven dreistündigen Sitzung den Ausführungen des Fachanwalts für Verwaltungsrecht Rüdiger Nebelsieck gefolgt, teilte Hartmut Sauer, einer der Geschäftsführer der „ReLeWi“, mit.

Nach Nebelsiecks Auffassung gäbe es deutliche Lücken im Planfeststellungsbeschluss, unter anderem die Fragen des Lärmschutzes oder der Emissionen. Die Frage nach der Planrechtfertigung wurde erneut aufgeworfen. „Das lassen wir nicht mit uns machen“, sagt Hartmut Sauer. Im voll besetzten Saal im Gasthaus Sohre teilte man eindeutig diese Auffassung. Mit der Deutlichkeit von 131 Stimmen für eine Klage (keine Enthaltung, zwei Gegenstimmen) haben die Gesellschafter aber wohl selbst nicht gerechnet. „Es ist ein überwältigendes Ergebnis“, so Hartmut Sauer

Jetzt anmelden!

■ (ten) Wilhelmsburg. Bildende KünstlerInnen aller Sparten, die in Wilhelmsburg leben/arbeiten, sind herzlich eingeladen sich an den gemeinsamen Ateliertagen am 19. und 20. Oktober zu beteiligen. Eine Anmeldung ist bis zum 10. August bei Kathrin Milan telefonisch unter Telefon 0176-21 19 09 91 oder im Internet unter kathrinmilan@kunstnomadin.de möglich. Weitere Informationen über die Atelierstage der letzten zwei Jahre und ein Anmeldeformular gibt es zum downloaden unter www.kunst-und-atelertage.de.

Tour-Angebote

■ (ten) Wilhelmsburg. Jörg von Prondzinski bietet zwei Wilhelmsburg-Touren an. Am Sonntag, 27. Juli wird der Nordosten der Insel erkundet. Am Sonntag, 28. Juli soll der „Nachbar Welt-hafen“ mit dem Fahrrad betrachtet werden. Treffpunkt für beide Touren ist am S-Bahnhof Veddel um 13.20 bzw. 14.00 Uhr. (Sonntag)

Bobek Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08
Telefax (040) 702 50 14

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment von über 250 **Hochzeitskarten** und lassen Sie diese individuell von unseren Profis gestalten!

Unser spezieller Service: Leihen Sie sich bei Bedarf unsere Muster-Kollektion übers Wochenende aus, um gemeinsam in aller Ruhe den schönsten Tag in Ihrem Leben zu planen.

* Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen

Sonnenschutz für Ihr Auto!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 21.07.2013:

Platin-Wäsche Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs® **19,- nur 10,-**

Platin-Wäsche + Lackschutz-Politur + Innenreinigung **137,- nur 99,-**

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

MS Dockville

■ (ten) Wilhelmsburg. Ab dem 22. Juli startet das MS Dockville Kunstcamp am Reihertstieg. Internationale KünstlerInnen kommen für den mehrwöchigen Prozess des gemeinsamen Denkens, Arbeitens und Austauschs zusammen und lassen interaktive Werke und Performances entstehen. Der gesamte Prozess wird ab dem 1. August für zwei Wochen öffentlich gemacht. Vom 22.-27. Juli kommen die Lütten auf der Fläche zum Zug. Rund 150 Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren erarbeiten gemeinsam mit Pädagoginnen und KünstlerInnen in 13 verschiedenen Workshops eigene große und kleine Kunstwerke und Performances im Rahmen der kostenfreien Kinderferienfreizeit Lüttville. Mehr Infos: www.luetville.de.

Rundgang

(ten) Wilhelmsburg. Kulturvermittler Burkhard Kleinke bietet am Sonntag, 21. Juli ab 11.00 Uhr einen Rundgang durch Wilhelmsburg und Harburg unter den Aspekten jüdisches Leben, die Swingboys, Kirche contra Kirche und Theater im Dritten Reich im Süden Hamburgs an.

Road-Trip

(ten) Wilhelmsburg. Der Roadtrip ist bei allen Skatern im Norden Deutschlands ein Begriff. Bereits im dritten Jahr organisiert die Skatehalle Aurich das Skateboardanfänger-Training auf örtlichen Skateplätzen in den Städten und Gemeinden.

Elbe und Klimawandel

Wasserwelt in Hamburg verändert sich

(ten) Wilhelmsburg. Die Elbe, der Hafen, die Alster und zahlreiche Fleete und Kanäle – das Gesicht der Hansestadt ist geprägt vom Wasser. Faszinierend für jeden, der nach Hamburg kommt – auch für die 90.000 Menschen, die jährlich hierher ziehen.

deichung hat die Elbe hier zusätzlichen Flutraum erhalten. Beim Gang entlang des Deiches wird auch der Infopavillon „Deichbu-de“ besucht. Die Ausstellung lädt dazu ein, mehr über die Hintergründe und Zusammenhänge des großen Bauprojektes zu erfahren.

Die schöne Hugenottin

Eléonore – Reichsgräfin von Wilhelmsburg

(ten) Wilhelmsburg. Wie schon in den vergangenen Jahren, beschäftigt sich die Journalistin Charlotte Böhm auch in ihrer diesjährigen Lesung in der Reihe „Kultur im Museum – Kultur am 3. Sonntag“ im Museum Elbinsel Wilhelmsburg mit den adeligen Damen, mit denen die Geschichte Wilhelmsburgs so eng verbunden ist.



Eléonore Desmier d'Olbreuse (1639–1722), die schöne Hugenottin am Celler Hof und spätere Reichsgräfin von Wilhelmsburg.

Ein Herzog kauft ein paar Inseln im Elbestrom vor den Toren Hamburgs, lässt sie zusammen deichen und gründet die „Herrschaft Wilhelmsburg“. Das ist nicht der Beginn eines Märchens, sondern einer dramatischen und tragisch endenden Geschichtsepisode.

an den Celler Hof. Und sie ließ sich nicht verwehren, als einzige der Familie die gesellschaftlich geächtete Tochter Sophie Dorothea in ihrer Gefangenschaft zu besuchen.

„Die Rhythmus-Boys“

Musik für schwache Stunden



„Die älteste Boygroup der Welt“, wie sich selber nennen, spielt Eigenkompositionen und Evergreens.

(ten) Wilhelmsburg. Der bekannte Schauspieler, Musiker und Autor Ulrich Tukur spielt am Sonntag, den 14. Juli mit seiner eleganten Tanzkapelle „Die Rhythmus Boys“ auf der Hauptbühne Süd auf dem Gartenschauergelände.

mit Ulrich Waller als Intendant die Hamburger Kammerspiele. 1995 gründete Tukur „die demokratische Tanzkapelle“ Die Rhythmus Boys. Sie spielen Eigenkompositionen und Evergreens, wobei Tukur singt, das Piano und das Akkordeon spielt.

„Bond-Appetit“ im RIALTO

Spannendes Sommer-Programm



(ten) Wilhelmsburg. Das Sommer-Programm im Rialto-Kino bietet auch im Juli spannende Abwechslung. Neben dem Kinoprogramm, einzusehen unter www.rialto-lichtspiele.de, finden auch wieder einige interessante Veranstaltungen statt.

Am 19. und 20. Juli wird es ein James Bond-Special geben. Foto: ein

Am Mittwoch, den 17. Juli gibt es zum Beispiel um 20.00 Uhr ein „Powerpoint Slam“. Wer noch alte Vorträge oder modernste Präsentationen in petto hat, kann diese mitbringen.

am 19. und 20. Juli den 007-Experten Danny Morgenstern mit Vorträgen zu ausgewählten James-Bond-Filmen wie James Bond jagt Dr. No sowie dem exklusiven Daniel Craig Triple-Feature mit Casino Royale, Ein Quantum Trost und Skyfall, die im Anschluss gezeigt werden.

Den Binnenhafen erkunden

(pm) Harburg. Am Sonntag 14. Juli geht es wieder auf Entdeckungstour durch den Harburger Binnenhafen. Die Teilnehmer

treffen sich um 14.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Die Führung klingt in Kaffeeröster Feehling aus.

Schwedische Gäste im Freilichtmuseum

Volkstanzgruppe Nivren Folksdansgille tritt auf

(pm) Ehestorf. Am 18. Juli treten im Freilichtmuseum am Kiekeberg zwischen 14.30 Uhr und 15.15 Uhr die Volkstanzgruppen „Nivren Folksdansgille“ aus Sundsvall in Schweden und „De Beekscheepers“ aus Scheeßel auf.

tumpflege und der Völkerverständigung verschrieben. Sie setzen sich für den Erhalt der bäuerlichen Trachten, Tänze und Musik der Heimat, des alten Kirchspiels Scheeßel, ein.



De Beekscheepers sind am 18. Juli am Kiekeberg zu sehen Foto: FLMK

Apotheken-Notdienst
Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr
Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.
Sämtliche Angaben ohne Gewähr
Juli 2013
Sa 13 M 2/1 Mi 17 Q 2/1
So 14 N 2/1 Do 18 R 2/1
Mo 15 O 2/1 Fr 19 S 2/1
Di 16 P 2/1 Sa 20 T 2/1
Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:
A1 Markt Apotheke Neugraben
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder)
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg)
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg)
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg)
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
E1 Apotheke Marmstorf
E2 Adler-Apotheke (Harburg)
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg)
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf)
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben)
H1 Bahnhof-Apotheke Veddel
H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg
J1 Schäfer-Apotheke (Harburg)
J2 Georgswerder Apotheke
K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal)
K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek)
L2 Stern-Apotheke (Harburg)
M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder)
M1 Millennium-Apotheke (Harburg)
M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
O2 City-Apotheke (Harburg)
P1 Lavendel Apotheke (Harburg)
P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Q1 Mohren-Apotheke (Harburg)
Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
R1 Deich-Apotheke (Georgswerder)
R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
S1 Ulen-Apotheke (Neugraben)
S2 Galenus-Apotheke (Harburg)
T1 Isis-Apotheke (Harburg)
T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.)
U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
W1 Panorama-Apotheke (Harburg)
W2 SEZ-Apotheke
X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.)
Y2 Berg-Apotheke (Harburg)
Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)
Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)

WICHTIGE NOTRUF
Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Prominente Stimmen zur igs „Preis-Leistung zu Gunsten des Besuchers“

Fortsetzung von Seite 1

Ich beschäftige mich mittlerweile mit Rosen, finde hier viele Anregungen. Die Welt der Religionen hat mich am meisten beeindruckt“, sagte der beliebte Darsteller. Vom Gelände hat er trotz Drehstress viel gesehen, denn gedreht wurde die neue Folge mit dem Arbeitstitel „Gras drüber“ unter anderem am Eingang Süd, am Rosenboulevard, in der Welt der Kulturen in der Nähe der „Willi Villa“, in der Welt der Kontinente sowie in den Kleingärten. Im Fernsehen (Das Erste, ARD) ist die Großstadtrevier-Folge Anfang 2014 zu sehen.

Der Hamburger Kabarettist Dirk Bielefeldt, der in der Rolle des Polizisten „Herr Holm“ bekannt wurde, gastiert gerade mit seinem Comedy-Programm „Vorsicht Baustelle“ auf der igs. Deshalb gibt es zur Gartenschau auch ein Statement von „Herr

Holm“: „Die igs ist einfach super. Eins kann man schon jetzt sagen: Die beste igs, die Wilhelmsburg je hatte. Jetzt haben die Organisatoren das auch mit dem Wetter endlich hingekriegt. Die ganzen verschiedenen Blumen überfordern mich ein bisschen, mit all den Namen. Aber farblich schon schön bunt. Das Tollste auf der igs ist zur Zeit natürlich unser Programm „Herr Holm – Vorsicht Baustelle“: Auf der grünen Wiese, lauschig unter Bäumen, unheimlich witzig, begeistertes Publikum. Einfach super. Kommen lohnt sich daher insbesondere noch bis Sonntag den 21. Juli. Ich freu mich.“

Mit seinem Comedy-Programm ist Dirk Bielefeldt momentan täglich jeweils um 14.00 und um 17.00 Uhr in der Welt der Kulturen zu erleben und nicht nur „Herr Holm“, sondern auch ihm gefällt es hier in Wilhelmsburg.



Kabarettist Dirk Bielefeldt, alias „Herr Holm“ empfiehlt das Highlight auf der igs: natürlich seine Comedy-Show Foto: ten

Diskussion im Bürgerhaus

Wohnungen für Normalbürger in der Stadt?



Auf dem Podium (von links): Sebastian Körber MdB und der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Kurt Duwe Foto: ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Aus vielerlei Gründen gibt es in deutschen Großstädten einen angespannten Wohnungsmarkt. Politik will dagegensteuern, setzt dabei aber oft nur auf den Einsatz von viel öffentlichem Geld und staatliche Regulierung im vorhandenen Wohnungsbestand. Gibt es effizientere Alternativen zur bisherigen Wohnungsbaupolitik und wie kann man besonders mittleren Einkommensschichten zu erschwinglichem Wohnraum verhelfen? Dazu diskutierten Sebastian Körber MdB, der baupolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion und Dr. Kurt Duwe MdB als stadtentwicklungspolitische Sprecher der FDP-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft im Bürgerhaus Wilhelmsburg vor mehr als 20 Zuhörer/innen. Für einen Ferientermin eine gute Beteiligung. Dr. Kurt Duwe: „Die Diskussionen

haben gezeigt, dass der dringend notwendige Wohnungsbau in Großstädten nur durch bessere Investitionsanreize und weniger populistische Regulierungen und Bauvorschriften zu erreichen sein werden. Die beiden Neubaugebiete in Neugraben-Fischbek sollten jedem vor Augen führen, was für unendliche Verzögerungen durch zu strenges Planungsrecht und amateurhafte Vermarktung durch staatliche Stellen verursacht werden können. Der SPD-Senat ist mit seinen zwar publikumswirksamen, aber dafür investitionshemmenden Verschärfungen wie beim Wohnraumschutzgesetz auf dem wohnungsbaupolitischen Holzweg. Von den 6.000 neuen Wohnungen pro Jahr sollen 4.000 durch private Investitionen entstehen. Wenn man letztere erschwert, wird das auch auf mittlere Sicht nichts,“ so der FDP-Politiker.

Viel mehr als nur Absätze Profischuster näht auch Leder und Zelte



Aziz Inanli hat das Schuhmacherhandwerk erlernt. Foto: ten

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Schuh- und Schlüsseldienst von Aziz Inanli ist den Wilhelmsburgern seit über 10 Jahren ein Begriff. Viele Jahre hatte der gelernte Schumacher, der seit 1990 auf der Elbinsel lebt, sein Geschäft im alten Marktkauf-Center, bevor er in die Veringstraße umgezogen ist. Am letzten Sonnabend nun hat Aziz Inanli eine Filiale am Vogelhütendeich 56/Ecke Veringstraße eröffnet. Genau gegenüber vom Stübenplatz hofft der Geschäftsmann auf viele Kunden am viel besuchten Marktplatz. Aziz Inanli hat das Handwerk von der

Pike auf in der Türkei gelernt. Daher bietet er neben den üblichen Dienstleistungen auch schwierige Näharbeiten wie zum Beispiel an Taschen, Lederwaren und sogar Zelten an. Das Einnähen von Reißverschlüssen jeder Art ist ebenfalls ein besonderes Angebot des 50-Jährigen, der in Kirchdorf lebt.

Noch bis einschließlich heute gibt es auf viele Serviceleistungen einen Eröffnungsrabatt von 50 %, die Fertigung eines Standardschlüssels kostet 5,- Euro, Damen- und Herrenschuhabsätze kosten nur noch heute 5,- bzw. 8,- Euro.

Drogendealer festgenommen

■ (ten) Wilhelmsburg. Zivilfahnder des Polizeikommissariates 11 haben am letzten Sonntag gegen Abend einen 30-jährigen Sierra Leoner und einen 45-jährigen Israeli wegen des Verdachts des Drogenhandels vorläufig festgenommen.

Die Fahnder beobachteten die beiden Tatverdächtigen in einer Parkanlage an der Keindorffstraße bei einer drogentypischen Austauschhandlung und nahmen sie vorläufig fest. Bei dem

30-Jährigen stellten die Beamten sogenannte Crackplatten (ca. 70 Gramm) und zwei Kokainfingerlinge (14 Gramm) sowie 640 Euro mutmaßliches Dealgeld sicher. Bei dem 45-Jährigen konnten zwei Kokainfingerlinge mit ca. 22 Gramm des Rauschgifts beschlagnahmt werden. Die Tatverdächtigen wurden auf das Polizeikommissariat 44 gebracht und hier von Beamten des Kriminaldauerdienstes übernommen. Beide machten keine Aussage. Sie wurden, der 30-Jährige nach erkennungsdienstlicher Behandlung, einem Haftrichter zugeführt.



Die Eröffnung der Rosenschau „Gala der Königin“ im i-Punkt Grün in der Blumenhalle war nur eines von vielen besonderen Ereignissen in der letzten Woche auf der Gartenschau. Hamburgs Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt Jutta Blankau hat am 6. Juli die Schau offiziell eröffnet. Außerdem hat sie Ehrenpreise der Freien und Hansestadt Hamburg für herausragende Leistungen der an den Wettbewerben teilnehmenden Aussteller verliehen. Die Rose stellt im Wirtschaftsraum Hamburg und der Region ein wichtiges Handelsprodukt dar. Die Rosenausstellung dauert noch bis zum Sonntag, 14. Juli.

Einbruch in Getränkehandel

■ (ten) Wilhelmsburg. Polizeibeamte haben zwei 21 und 22 Jahre alte Männer wegen des Verdachts des Einbruchs festgenommen. Die beiden Männer waren in der Nacht zu Montag auf die Rückseite des Getränkehandels in der Dratelstraße in das Gebäude eingestiegen, nachdem sie eine Scheibe eingeschlagen hatten. Bei ihrem Einbruch lösten die Männer eine Alarmanlage aus, mehrere Funkstreifenwagenbesat-

zungen umstellten daraufhin das Haus. Die beiden Männer wurden aufgefordert, das Haus zu verlassen und ließen sich widerstandslos festnehmen. Wie die Polizei später feststellte, handelte es sich bei dem 22-Jährigen um einen verurteilten Mörder. Er hatte 2006 eine 81 Jahre alte Frau umgebracht. Eigentlich hätte er noch in Haft sitzen müssen, war aber nach einem unbegleiteten Ausgang nicht zurückgekehrt.

Die Kriminalbeamten übernahmen die weiteren Ermittlungen. Die beiden Beschuldigten wurden einem Haftrichter zugeführt.

Minister auf Gartenschau

Christian Meyer kam aus Niedersachsen

■ (ten) Wilhelmsburg. Christian Meyer, niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hat in dieser Woche die Gartenschau besucht. Auf Einladung des Wirtschaftsverbandes Gartenbau e. V., in dem über 7.000 Unternehmen der grünen Branche aus Produktion, Dienstleistung und Handel zusammengeschlossen sind, informierte sich der Minister fast vier Stunden lang aus erster Hand über Projekte in den „Lebendigen Kulturlandschaften“ mit niedersächsischer Beteiligung.

Die Gartenschau-Tour führte Landwirtschaftsminister Meyer zunächst durch den Süden des Gartenschau-Areals, wo sich die fünf großen Kulturlandschaften der Metropolregion

Hamburg mit typischer Vegetation, Pflanzungen und einem Marktplatz mit eigenen Spezialitäten präsentieren. Mit der Monorailbahn führen sie zum nächsten Etappenziel – die „Welt der Religionen“ mit Muttergrabanlage und Memoriam-Garten. Auch das zu einem modernen Gastronomiestandort ausgebauten ehemalige Wilhelmsburger Wasserwerk und das Gartenensemble der Wasserwelten standen auf der Tagesordnung. Der niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer sagte: „Die igs in Hamburg zeigt einmal mehr, wie breit und vielfältig der Gartenbau ist. Mir liegt der Gartenbau auch deshalb am Herzen, weil ihm eine besondere Bedeutung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zukommt.“



Baumhoroskop-Garten im Südbereich der Gartenschau: Landwirtschaftsminister Meyer (m.), Gartenbau-Präsident Sannemann (r.), igs-Chef Baumgarten. Foto: igs 2013/Andreas Bock

Vorsicht Taschendiebe!

Diebes-Trio unterwegs in Wilhelmsburg

■ (ten) Wilhelmsburg. Bereits am letzten Freitag entwendete ein Diebes-Trio, bestehend aus zwei Frauen 19 und 22 Jahre und einem jungen Mann 16 Jahre alt, einer 63-jährigen Rentnerin im Kassenbereich der Gartenschau die Geldbörse mit etwa 90,- Euro und EC-Karte aus der Handtasche. Zivilfahnder der Bundespolizei beobachteten die Tathandlung und nahmen die drei Beschuldigten vorläufig fest.

Bereits im S-Bahnhof Wilhelmsburg geriet das Diebes-Trio zuvor in das Visier der Zivilfahnder der Hamburger Bundespolizei. Die Beschuldigten hielten gezielt Ausschau nach geeigneten Opfern auf Rolltreppen. Nachdem insgesamt fünf Diebstahlsversuche in der S-Bahnstation erfolglos blieben, verfolgte das Trio ein anscheinend geeignetes Opfer auf dem Weg zur Gartenschau. Am Eingangsbereich agierte das Trio dann arbeitsteilig. Eine Täterin entwendete der Geschädigten blitzschnell die Geldbörse aus der Handtasche, das Bargeld wurde entnommen und die Geldbörse auf dem Weg zum S-Bahnhof Wilhelmsburg in einen Papierkorb geworfen.

Das Trio wurde von den Zivilfahndern bei den gesamten Tathandlungen beobachtet, im S-Bahnhof Wilhelmsburg dann vorläufig festgenommen und dem Bundespolizeirevier zugeführt. Hier wurde dann das gestohlene Bargeld aufgefunden und sichergestellt. Gegen das polizeilich bekannte Trio leiteten die Bundespolizisten ein entsprechendes Strafverfahren ein. Nach Abschluss der bundespolizeilichen Maßnahmen wurden die Beschuldigten aber wieder entlassen.

Die Bundespolizeiinspektion Hamburg rät: Taschendiebe treten besonders bei Menschenansammlungen auf wie zum Beispiel bei Großveranstaltungen, in Kaufhäusern oder auch beim Ein- und Aussteigen bei öffentlichen Verkehrsmitteln. Achten Sie auf Ihr Gepäck und Ihre Wertsachen. Bargeld, Wertsachen, EC- und Kreditkarten sollten möglichst in verschlossenen Jackeninnentaschen mitgeführt werden. Lassen Sie mitgeführtes Gepäck nie unbeaufsichtigt stehen. Weitere wichtige Tipps für Reisende gegen Tricks von Taschendieben finden Sie unter www.bundespolizei.de.

Lust auf Lernen?! Aus- und Weiterbildung

Berufliche Fort- und Weiterbildungen

- **Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**
12.09.2013 · 22 Monate · € 3.339,00
- **Gepr. Fachkaufmann/-frau für Büro- und Projektorganisation (IHK)**
23.10.2013 · 18 Monate · € 2.885,00
- **Bilanzbuchhalter/-in (IHK)**
12.11.2013 · 22 Monate · € 4.600,00
- **Imobilienfachwirt/-in (IHK)**
03.09.2013 · 13 Monate · € 2.990,00



Grone Persönliche Beratung: **Beate Spyrou** · 040 23703-405
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –

Kurzweilig und spannend

Bilanzbuchhalter, ein Beruf mit Verantwortung

■ **(gd) Hamburg.** Die Fortbildung zum Bilanzbuchhalter ist in Deutschland eine sehr geschätzte Aufstiegsfortbildung für kaufmännische Berufe. Ein Grund für die große Nachfrage nach Bilanzbuchhaltern ist vor allem ihr breites Fachwissen gepaart mit einem sehr hohen Anforderungsprofil. Bilanzbuchhalter besetzen häufig zentrale Führungspositionen innerhalb des Rechnungswesens und des Controllings. Sie ziehen Erkenntnisse aus dem Geschäftsbericht eines Unternehmens und tragen diese als Bilanzanalyse der Unternehmensleitung vor. Daher haben ihre Empfehlungen direkten Einfluss auf die Entscheidungen der Geschäftsführung. Die Grone Wirtschaftsakademie bietet ein berufsbegleitendes Seminar zum geprüften Bilanzbuchhalter an. Ihr Aufgabenspektrum reicht von den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung bis hin zu komplexen Lösungen innerhalb des Steuerrechts. Die daraus resultierende Vielfalt trägt dazu bei, dass die Tätigkeit als Bilanzbuchhalter stets kurzweilig und spannend ist. Die Grone Wirtschaftsakademie besitzt hervorragende Erfahrung in der Erwachsenenbildung und kann eine hohe Erfolgsquote vorweisen.

Die Dozenten dort sind Praktiker in der Finanzverwaltung und besitzen langjährige Erfahrungen in der beruflichen Bildung.

Die Weiterbildung zum geprüften Bilanzbuchhalter kann auf vielfältige Weise gefördert werden. So ist es möglich, Meisterbefug zu beantragen. Daher lohnt sich die Weiterbildung sowohl für den Arbeitgeber als auch den Arbeitnehmer.

Jetzt bietet sich die Chance auf mehr Verantwortung, mehr Zufriedenheit im Beruf und auf einen höheren Verdienst. Die Grone Wirtschaftsakademie berät über Kurse und Förderungsmöglichkeiten.

Ein Hinweis für zukünftige und aktuelle Bilanzbuchhalter: in Kooperation mit dem Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. führt die Grone Wirtschaftsakade-

mie am 11. Oktober den „Tag der Bilanzbuchhalter und Controller“ erstmalig in Hamburg durch. Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig. Interessenten wenden sich an die Grone Wirtschaftsakademie im Heinrich-Grone-Stieg 4 in Hamburg. Heiko Meyer steht dort unter Telefon (040) 237 03-406 oder per E-Mail unter h.meyer@grone.de beratend zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch unter www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie zu finden.

Grone Wirtschaftsakademie GmbH
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg
Tel.: (040) 407 03-400
www.grone.de
hh-wirtschaftsakademie

Technical Training

Umschulung zum Mechatroniker/in (HK)

Start: 01.08.2013 | Dauer 24 Monate

Mit Einstellungs- und monatlicher Aufwandszuschüsse!

Nur noch wenige Plätze vorhanden. Bewerben Sie sich jetzt! Laufender Einstieg im August möglich.

Melden Sie sich noch heute an unter 040 89720678-10 oder f.mottig@date-up.com

Seien Sie dabei wenn es um Ihre Ausbildung geht!

date up technical training GmbH
www.date-up.com

date up

100 Prozent online studieren

Fernstudium mit Hochschulabschluss

■ **(ein) Wismar.** Wer berufstätig ist und mit dem Gedanken spielt zu studieren, kann jetzt noch einmal in sich gehen, ob nicht ein reines Online-Studium das Richtige wäre. Bis zum 31. August läuft die Einschreibfrist für die berufsbegleitenden Online-Fernstudiengänge „Betriebswirtschaft“, „Management von Gesundheitseinrichtungen“ sowie „Management von Non-Profit-Organisationen“ bei WINGS (Wismar International Graduation Services GmbH), dem Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar. Der international anerkannte Hochschulabschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ eröffnet den Absolventen gute Berufs- und Karrierechancen. Reine Online-Studiengänge ohne Präsenzveranstaltungen sind noch neu am Markt. „Die internetbasierte Lehrform bietet den

Studierenden über modernste Kommunikationstechniken und E-Learning-Tools die absolute räumliche und zeitliche Flexibilität“, sagt Professor Thomas Wilke, Studiengangsleiter im Online-Fernstudium. Neben aufgezeichneten, interaktiven Online-Vorlesungen gibt es zu festgelegten Terminen Live-Video-Konferenzen mit den Dozenten. Sie werden aufgezeichnet und stehen rund um die Uhr auf der Online-Studienplattform zur Verfügung. Für ein Online-Fernstudium bei WINGS haben sich bereits mehr als 800 Studierende eingeschrieben. Wilke: „Die Resonanz auf unsere neuen Online-Fernstudiengänge ist bislang großartig und zeigt, dass die Online-Lehre zukünftig immer stärker an Bedeutung gewinnt und sich in der Hochschulbildung - neben der traditionellen Lehre - fest etablieren wird.“ Für Interessierte



Ein Fernstudium bietet den Studierenden die absolut räumliche und zeitliche Flexibilität. Foto: ein

bietet WINGS vorab Online-Informationsveranstaltungen an. Weitere Informationen sind im Internet unter www.wings-fernstudium.de zu finden.

Wismar International Graduation Services GmbH
Phillipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
Tel.: (03841) 753 74 71
E-Mail: a.senechal@wings.hs-wismar.de
www.wings-fernstudium.de

Die Wahl der richtigen Weiterbildung date up ermöglicht beruflichen Neuanfang

■ **(ein) hamburg.** Mit geförderten Umschulungen ermöglicht der zertifizierte Bildungsträger date up einen beruflichen Neustart für arbeitsuchende Personen. In Hamburg bietet das Weiterbildungsunternehmen ab August fünf arbeitsmarktrelevante und damit zukunftsstrahlende Umschulungen im kaufmännischen, technischen und pflegebezogenen Bereich. Die geförderten Umschulungen richten sich in erster Linie an arbeitsuchende Personen, die bislang keine Ausbildung absolviert haben oder trotz Berufsabschluss keinen Arbeitsplatz finden. Zur Zielgruppe gehören zudem Personen, die aus gesundheitlichen Gründen

in einen neuen Beruf wechseln müssen. Durch die 16 bis 24 Monate langen Umschulungen erwerben die Teilnehmer einen anerkannten Ausbildungsabschluss und qualifizieren sich so für lohnende Arbeitsplätze in Branchen mit Fachkräftemangel. Zur Auswahl stehen Mann und Frau ab dem 1. August Umschulungen zum Elektroniker für Betriebstechnik (HK) und zum Mechatroniker. Ab dem 16. September werden Umschulungen zum Kaufmann, beziehungsweise Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen (HK) und Personaldienstleistungskaufmann und -frau (HK) angeboten.

Umschulungen für staatlich anerkannte Gesundheits- und Pflegeassistenten (m/w) beginnen ab dem 5. November.

Alle Umschulungen sind AZAV-beziehungsweise AZAV-zertifiziert und können durch verschiedene Kostenträger finanziert werden. Wer die individuellen Voraussetzungen erfüllt, kann sich eine Umschulung bei date up daher von Arbeitsagenturen, Jobcentern oder der Rentenversicherung durch einen Bildungsgutschein fördern lassen.

„Wir beraten alle Interessenten individuell und kostenfrei bei der Wahl der richtigen Weiterbildung oder Umschulung und unterstützen unse-

re Teilnehmer zudem mit Rat und Tat bei ihren Bewerbungsprozessen“, erklärt Bildungsberaterin Claudia Geldszus. Interessierte Hamburger können online über www.date-up.com/umschulungen oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/881 18 89 einen unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

date up education GmbH
Frankenstraße 7, 20097 Hamburg
Tel.: (040) 80 90 75-0
Fax: (040) 80 90 75-199
E-Mail: info@date-up.com
www.date-up.com

WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

staatlicher Hochschulabschluss

MEIN STUDIENPLATZ
Studieren von überall.

→ www.wings-fernstudium.de/hh

SBB
Kompetenz gGmbH

SBB-Vorteil:
Praxisnah im Betrieb!

Fachkräfte werden dringend gesucht!
Umschulung August 2013

<p>Gewerblich-technisch Zerspanungsmechaniker/in Elektroniker/in für Betriebstechnik Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Gebäudereiniger/in</p>	<p>Kaufmännisch Bürokaufmann/frau *TZ Kfm. im Groß- und Außenhandel *TZ Kfm. im Einzelhandel *TZ Kfm. für Bürokommunikation *TZ Tourismuskauflmann/frau *TZ</p>
<p>Transport und Verkehr Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung *TZ Fachkraft für Lagerlogistik *TZ Schiffahrtskaufmann/frau</p>	<p>Dienstleistung Restaurantfachmann/frau Koch/Köchin Friseur/in Kosmetiker/in</p>

Pflege und Gesundheit
Gesundheits- und Pflegeassistent *TZ

*auch in Teilzeit möglich – Finanzierung über Bildungsgutschein (ALG I und II)

Darüber hinaus bieten wir Umschulungen in weiteren Berufen an – bitte informieren Sie sich in unserem Kundencenter.

Telefon 21112-123 oder kundencenter@sbb-hamburg.de

SBB Kompetenz gGmbH · Wendenstraße 493 · 20537 Hamburg

Gesundheit & Pflege Umschulungen

Betreuungskraft (m/w) § 87b SGB XI
Start: 09.09.13

Pflegeassistent in der Behindertenhilfe (m/w)
Start: 08.10.13 | Einstellungszusage möglich!

Staatl. anerkannter Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w)
Start: 05.11.13

Bilden Sie sich weiter!

date up health care GmbH
Hotline 0800 881889 (kostenlos)
www.date-up.com

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

date up

Qualifizierung mit Jobperspektive!

Personaldienstleistungskaufmann (m/w)
Start: 16.09.13

Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w)
Start 16.09.13

Wir beraten Sie gern!

date up education GmbH
Hotline 0800 881889 (kostenlos)
www.date-up.com

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

date up

Lust auf Lernen?! Aus- und Weiterbildung

Fortbildung zum Berufsfahrer

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

■ (ein) **Norderstedt.** Am 1. August – und danach monatlich – beginnen bei der DEKRA Akademie in Norderstedt wieder Fortbildungen zum geprüften EU-Kraffahrer. Die Ausbildungszeit beträgt einschließlich des Betriebspraktikums in einem Transport- oder Busunternehmen nur 6 Monate. Neben der Führerscheinausbildung CE (LKW) oder D (Bus) durch eine Vertragsfahrerschule beinhaltet die Ausbildung auch einen ADR-Schein für Gefahrgut, einen Gabelstaplerschein, einen Ladungssicherungsschein nach VDI 2700a und einen Ladekran-Schein. Neben der Führerscheinausbildung absolvieren die Teilnehmer die sogenannte beschleunigte Grundqualifikation nach der neuen EU-Berufskraftfahrer-Qualifikations-Richtlinie mit anschließender Prüfung vor der HK Hamburg beziehungsweise IHK Schleswig-Holstein. Da im Transport- und Speditions-

DEKRA Akademie
In de Tarpen 76 – 80
22848 Norderstedt
Tel.: (040) 534 39 30

Interessiert lauschen die Fortbildungsteilnehmer den Worten des DEKRA-Ausbildungsleiters. Foto: ein



date up

Fertigungssteuerung/Projektkoordination mit Schwerpunkt Luftfahrt
Start: monatlicher Einstieg möglich!

Vorbereitung auf die Handelskammerprüfung!
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
Start: 16.09.13
- Verkäufer (m/w)
Start: 16.09.13

Bilden Sie sich weiter!

date up education GmbH
Hotline 0800 881889 (kostenlos)
www.date-up.com

Förderung mit Bildungsgutschein möglich!

DEKRA Alles im grünen Bereich.

Umschulungen mit IHK-Abschluss:

- **Kaufmann /Kaufrau für Spedition und Logistikdienstleistung**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- **Bürokauffrau /Bürokaufmann**

Beginn: 12.08.2013 **Dauer:** 21 Monate mit Praktikum

Meisterausbildung mit IHK-Abschluss:

- **Geprüfter Logistikmeister IHK (m/w)**
- **Geprüfter Meister Kraftverkehr IHK (m/w)**

Dauer: 1160 Unterrichtsstunden
Vollzeit: 26.08.2013 bis 30.04.2013

Fortbildungen:

- **Geprüfter EU-Kraffahrer Güter- oder Personenverkehr (m/w)**
Inkl. Führerschein Klasse C/CE* oder Klasse D* und Beschleunigter Grundqualifikation nach BKrFQG
- **Logistik-Kurier (m/w) inkl. Führerschein Klasse B***

Beginn: monatlich **Dauer:** 6 Monate mit Praktikum
Beginn: monatlich **Dauer:** 4 Monate

DEKRA Akademie GmbH
Frau Galina Koblica
Kieler Str. 99, 22769 Hamburg
Tel.: 040 / 32 87 29-0
www.dekra-akademie.de/hamburg

Infos und Beratung:
Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr
Rufen Sie uns an!

Beginnstermine werden garantiert!

*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrerschule durchgeführt.

Ein Zeitungsmann ist König

JoJo Tapken neue Majestät des SV Marmstorf



JoJo Tapken mit seinen beiden Adjutanten Jörg Nolting und Alexander Mieze
Foto: ein

■ (pm) **Marmstorf.** Nach dem 760. Schuss stand es am Montag um 17.06 Uhr fest: Johannes „JoJo“ Tapken war der Glücklichere von zwei Bewerbern um die Königswürde. Er konnte sich in einem spannenden Wettkampf gegen den zweiten Königswürdenträger Helmut Franke durchsetzen. JoJo Tapken erhielt, weil er im Pressewesen tätig ist, den Beinamen „der Aktuelle“. JoJo ist 32 Jahre alt und lebt mit seiner Ann-Christin im Zentrum vom Marmstorf gegenüber vom Schützenhof. JoJo ist selbstständig und Herausgeber mehrerer Magazine (wie „Faible“ und „Der Marmstorfer“). Er ist seit sieben Jahren Mitglied im Verein und war bereits als Marmstorfer Vertreter Gastkönig im befreundeten Verein in Dormagen. Im letzten Jahr war er Adjutant seines Vorgängers Jürgen Tscherny. Seine Hobbys sind Tennis und Lesen. Seine Liebe zum Schützenwesen wuchs als Zeitungsredakteur im Harburger Bereich, wo er über Vereine berichten durfte und daher an vielen Veranstaltungen teilgenommen hatte. JoJo ist auch Mitglied der Fahnenjunker in der Harburger Schützengilde. Zu seinen Adjutanten ernannte er Jörg Nolting und Alexander Mieze. Beide sind bereits seit zehn Jahren Mitglied im Verein. Jörg Nolting ist Versicherungsvertreter, 42 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er spielt Fußball bei Grün/Weiß und engagiert sich im

Organisationsteam für das vereinsinterne Kindervogelschießen. Alexander „Alex“ (26) ist von Beruf Immobilienmakler. Seine Hobbys sind der Spielmannszug, außerdem bekleidet er das Amt des 2. Festplatzleiters im Verein. Marmstorf hat auch eine neue Damenkönigin. Nach dem 512. Schuss fiel am Samstag um 19.20 Uhr für Helfrid Köhler der „letzte Span“ vom Rumpf. Sie setzte sich damit gegen nicht weniger als acht Mitbewerberinnen durch. Helfrid erhielt daher den Beinamen „Helfrid, die Spankönigin“. Sie ist 66 Jahre, Witwe, wohnt in Marmstorf und ist bereits im Ruhestand (sie war Personalsachbearbeiterin). Ihre Hobbys sind Turnen und Tanzen um auch weiterhin immer fit zu sein. Sie gehört dem Verein seit 16 Jahren an. 1999 war sie schon einmal Damenkönigin. Ihre Adjutantin wurde Karin Döscher, Vorsitzende der Damengruppe im Verein. Kinderkönige wurde Pascal Busch (14) und Gamze Cekirdek (12). Mit der Proklamation und der anschließenden Feier im Schützenhof endet auch eine Ära, denn der Schützenhof hat anschließend seine Pforten für immer geschlossen. Das heißt aber nicht, dass der SV Marmstorf jetzt heimatlos geworden ist. Seinen Königsball – das steht bereits fest – wird er im „Leuchtturm“ an der Außenmühle feiern. Allein schon deswegen ist JoJo Tapken ein nicht ganz „gewöhnlicher“ König.

Silber-Patenschaft für Peter und Ansgar Jungehülsing

Brüder spendeten 5.000 Euro für das Hospiz

■ (pm) **Harburg.** Der Bau des „Hospizes für Hamburgs Süden“ am Blätterning in Langenbek geht nach einer wetterbedingten Unterbrechung im März weiter voran. „Der Umbau macht große Fortschritte und auch die Finanzierungslücke wird überschaubar“, so Harald Krüger, Geschäftsführer des Harburger DRK. Um weitere Unterstützer zu gewinnen, bietet das Harburger Rote Kreuz für 5.000 Euro eine silberne sowie für 10.000 Euro eine goldene Patenschaft an. Die Förderpatenschaft für eines der zwölf Gästezimmer entspricht dem Wert von 20.000 Euro. Alle Patenschaften werden mit einer repräsentativen Wandplakette im Hospiz sichtbar gemacht. Am Mittwoch überreichte die Firma Albers-Bestattungen, vertreten durch die Brüder Peter und Ansgar Jungehülsing, dem DRK-Kreisgeschäftsführer Harald Krüger auf der Baustelle des Hospizes einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Ansgar Jungehülsing sammelte anlässlich des runden Geburtstags seines Bruders Spenden für das Hospiz. Albers-Bestattungen erhält damit die Auszeichnung als

Förderpate in der Kategorie „Silber“. „Ein runder Geburtstag ist ein wunderbarer Anlass, um unsere wichtige Einrichtung zu unterstützen. Ich danke den Brüdern Jungehülsing, dass sie als Förderpaten dazu beitragen, das Hospiz aufzubauen. Wir hoffen auf viele Nachahmer, denn nur mit der Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger werden wir das Hospiz betreiben können“, so Krüger. Für Peter und Ansgar Jungehülsing ist die Förderpatenschaft eine Herzensangelegenheit: „Ein würdevoller Umgang mit dem Tod hat bei Albers-Bestattungen oberste Priorität. Ich bin froh, dass Harburg nun auch ein Hospiz bekommt, in dem letzte Tage würdevoll gelebt werden können.“ In dem Hospiz sollen ab Montag, 16. Dezember die ersten Gäste einziehen. Das Hospiz bietet Platz für zwölf schwerkranke Gäste und ihre Angehörigen, die individuell betreut werden und emotionalen Beistand bei der Auseinandersetzung mit dem bevorstehenden Tod erhalten. Das Hospiz stellt sich 14. Dezember bei einem Tag der offenen Tür vor.



Peter Jungehülsing (li.) und sein Bruder Ansgar (re.) überreichten Harald Krüger den Spendenscheck
Foto: pm



Hier entsteht der Raum der Stille, in dem sich die Angehörigen von den Verstorbenen verabschieden können.
Foto: pm

Die häufigsten Vorurteile gegenüber Hörgeräten

Sandra Lux, Mitinhaberin von OTON erläutert

■ (ein) „Mein Bekannter hat 10.000 € für seine Hörgeräte bezahlt.“ Oh, dann hat Ihr Bekannter wohl vier Hörsysteme der Premiumklasse gekauft, obwohl er nur zwei Ohren hat. Im Ernst, Hörsysteme können im Premium Segment natürlich auch Zahlungen von 2.500 € pro Ohr erreichen. Wie bei der Auswahl des Autos, genauer gesagt der Ausstattung, gibt es viele Unterschiede. Hörsysteme in diesem Bereich bieten allen Komfort und den neuesten Stand der Technik – mit allen Raffinessen. „Günstige Hörgeräte sind genauso gut wie teure!“ Natürlich gibt es auch sehr gute Hörsysteme die entschieden weniger kosten als Hörsysteme aus dem gerade erwähnten Premium Segment. Es kommt einfach immer darauf an, was für Wünsche und Ansprüche der jeweilige Kunde hat. Ein individuelles Beratungsgespräch dient dazu, die Unterschiede der verschiedenen Preisklassen transparent zu machen und mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen abzugleichen. „Versuch macht klug“. Nutzen Sie unbedingt die Möglichkeit zu vergleichen, um sich dann besser entscheiden zu können. „Das Hörgerät von meinem Bekannten liegt nur in der Schublade.“ Oder: „Mein Bekannter hört mit Hörgerät genauso gut/schlecht wie ohne.“ In der Schublade kann ein Hörsystem natürlich nichts bewirken. Im Gegensatz zu einer Brille kann man ein Hörsystem nicht selektiv nutzen, wie z.B. eine Lesebrille. Gutes Hören und Verstehen muss erst wieder trainiert werden, und wie bei jedem Training bedarf es dabei einer langsamen Steigerung, damit sich der Körper, vielmehr das Gehirn, wieder

an die umfangreiche Geräuschkulisse unseres Alltages gewöhnen kann. Erst dann ist man wieder in der Lage Nebengeräusche zu „über-



Sandra Lux

hören“ und wichtige Dinge, wie z.B. Sprache, „herauszuhören“. „Ich kann mich an mein Hörgerät nicht gewöhnen, was kann ich tun?“ Um Sie möglichst schnell an die neuen Höreindrücke zu gewöhnen und Ihr Ohr darauf zu sensibilisieren, haben wir die OTON Hörtherapie entwickelt. Mit der OTON Hörtherapie beabsichtigen wir, die Verbindungen zwischen den Hörzellen im Gehirn möglichst zu reaktivieren und durch ein gezieltes vierzehntägiges Trainingskonzept die Filterfähigkeit des Gehirns zu verbessern. Wir streben damit an, dass Sie Ihr maximales Sprachverstehen bereits nach kurzer Zeit wieder nutzen können.

OTON Harburg: 76 75 8808
OTON Neugraben: 70 38 8625
OTON Meckelfeld: 20 00 5389
www.oton-hoerakustik.de

Teppichwäscherei

Wasch- & Reparatur-Service für Teppiche aller Art

Gohm

3 Teppiche waschen – und nur 2 bezahlen!

Lieber günstig waschen und reparieren, als teuer neu kaufen!

1 Kante zahlen – dafür die 2. kostenlos!

ACHTUNG! EINMALIGE GELEGENHEIT: 50% Rabatt für Erstkunden auf jede Teppichwäsche

040/636 93 445 anrufen lohnt sich...

Wilstorfer Straße 86, 21073 Hamburg

***Achtung! Letzte Aktion! Wegen großer Nachfrage verlängert vom 13. bis 19. Juli!**

Lieber waschen statt neu kaufen

Wellness für den Teppich

Harburg. Teppiche gehören seit Jahrhunderten zur Wohnkultur und haben auch in unserer modernen Zeit nichts an ihrer Attraktivität verloren – wertvolle Wohnaccessoires, die wir täglich mit unseren Füßen (be)treten und verschmutzen. Da lohnt es sich schon einmal, seinem Teppich von Zeit zu Zeit eine gründliche Handwäsche nach alter persischer Tradition von einem Fachmann zukommen zu lassen sollte. Von der Teppichwäsche bis zur Teppichreparatur sind Erfahrung und Qualifikation für die Erhaltung der Qualität maßgeblich entscheidend. Teppiche sollten regelmäßig gewaschen und imprägniert werden, sonst riechen sie muffig und sind ein idealer Ort für Bakterien, Keime und Motten.

Wenn sich jemand mit der Pflege von hochwertigen Orientteppichen auskennt, dann sind es die Experten der Teppichwäscherei Gohm in der Wilstorfer Straße 86. Imprägnierung, Rückfettung, bei Bedarf auch die Reparatur von Fransen, Kanten und Löchern. Um den Kunden einen mühsamen Transport zu ersparen, bietet das Unternehmen darüber hinaus einen kostenlosen Abhol- und Bring-Service im Umkreis von bis zu 70 Kilometern. Vom 13.07. bis 19.07.2013 erhalten Neukunden 50% Rabatt auf jede Teppichwäsche.

Teppichwäscherei Gohm
 Wilstorfer Straße 86
 21073 Hamburg
 Tel.: (040) 636 934 45

Busunterstand am Hainholzweg

HVV setzt CDU-Initiative um

(pm) Harburg. Der CDU-Antrag für einen Busunterstand an der Haltestelle Hainholzweg/Große Straße ist von der Bezirksversammlung angenommen worden. „Wir nehmen solche Wünsche und Anregungen immer gerne auf, um Missstände zu beheben oder Vereinfachungen für die Harburger bewirken zu können“, so Helga Stöver und Michael Hagedorn, CDU-Abgeordnete in der Bezirksversammlung. Die Buslinie 143 stadteinwärts wird besonders von Schulkindern, die die weiterführenden Schulen Stadtteilschule Ehestorfer Weg, Heisenberg-Gymnasium und die Goethe-Stadteilschule-Harburg besuchen,

benutzt. Anwohner und Schüler der Großen Straße und des Hainholzweges stehen an regnerischen und kalten Tagen ohne Schutz im Freien, so die beiden Abgeordneten. Der HVV indessen hat zugesagt, bei der Einrichtung neuer Busunterstände für das Jahr 2014 den Busunterstand für die Haltestelle Hainholzweg/Große Straße zu berücksichtigen. Kein Verständnis hat Helga Stöver „für das Abbügeln von Initiativen der Opposition, wie es in der letzten Bezirksversammlung vorgekommen ist. Die SPD-Fraktion hat die Weisheit nicht gepachtet und sie täte gut daran, nicht überheblich zu werden.“

(mk) Neugraben. Lange ist es her, dass Renate Oelkers die ehemalige Volksschule am Kirchenhang in Eißendorf besuchte. Von 1944 bis 1953 ging die heutige 1. Vorsitzende des „Damenchores Neugraben von 1951“ auf die damals reine Mädchenschule. „Wir waren in einer Klasse 48 Schülerinnen. Darunter befanden sich viele Kinder aus Vertriebenenfamilien. Unsere Klassenlehrerin hieß Ilse Petroschka. Diese unterrichtete die Fächer Deutsch, Rechnen, Geschichte und Musik. Ich hatte damals schon eine Vorliebe für Musik“, erzählt Oelkers. Die Zeiten waren damals für die meisten Schülerinnen noch hart. Jeder Groschen wurde in den Familien mehr als zwei Mal umgedreht, bevor er ausgegeben wurde. Umso luxuriöser wäre es gewesen, als es auf Klassenreise in den Harz ging. Das wäre den Schülerinnen damals wie eine Weltreise vorgekommen, berichtet Oelkers. Nun organisiert Oelkers nach 60

Wer erkennt sich wieder?

Ehemaligentreffen in Neugraben geplant



Von 1944 bis 1953 besuchte Renate Oelkers (achte von li.) die frühere Volksschule am Kirchenhang in Eißendorf. Foto: ein



Renate Oelkers organisiert ein Ehemaligentreffen mit ihren früheren Klassenkameradinnen. Foto: mk

Jahren ein Ehemaligentreffen. Diese Zusammenkunft soll am 13. August ab 14.00 Uhr im Hotel/Restaurant „Deutsches Haus“ in Neugraben stattfinden. Erinnerungen austauschen, Bilder anschauen und neue Pläne schmieden – das alles bei Kaffee und Kuchen, so Oelkers. Wer sich auf dem alten Foto noch wiedererkennt, kann Oelkers unter Telefon (040) 701 63 87 kontaktieren.

Mit Birgit Stöver nach Berlin

(pm) Harburg. Der Ortsverband Harburg-Mitte und seine Vorsitzende Birgit Stöver laden am 7. August zu einer Tagestour nach Berlin ein. Es geht mit dem ICE ab Hamburg Hauptbahnhof in die Hauptstadt. Die Teilnehmer treffen sich bereits morgens um 6.30 Uhr. Vorgesehen sind eine Schiffsfahrt auf der Spree, der Besuch des Reichstages (Bundestag) mit Kuppelbesichtigung, Mittagessen im Bundstags sowie eine Führung und ein Gespräch im Ministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Das Programm lässt auch Platz für individuelle Freizeit. Auskunft und Anmeldung unter den Telefonnummern 792 59 95 oder 765 31 83.



HOTELGUTSCHEINE



DRESDEN

3 TAGE / 2 NÄCHTE ODER 4 TAGE / 3 NÄCHTE IM STADT-GUT-HOTEL LINDENHOF FÜR 2 PERS.

33,16 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10158
 Art.-Nr.: N10159

STADT-GUT-HOTEL LINDENHOF DRESDEN
 Nur zehn Minuten vom Zentrum der kulturellen und wirtschaftlichen Drehscheibe Sachsens entfernt präsentiert sich mitten im Grünen das Stadt-gut-Hotel „Lindenhof“. Dabei umgibt dieses Hotel eine wunderschöne Mischung aus vielen Zutaten: Kultur und Geschichte, große Kunst aber auch Natur, bilden den Treff- und Ausgangspunkt geschäftlicher Aktivitäten oder auch individueller Freizeitgestaltung. Alle 35 Gästezimmer sind mit Dusche/WC, Sat-TV und Schreibtisch ausgestattet. Internetzugang ist in allen Räumen über kostenloses WLAN garantiert.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 1 Willkommensdrink für Sie und Ihre Begleitung
- 2 oder 3 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 oder 3 mal reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- kostenloses WLAN
- Ausschlusstermine: Messen und Veranstaltungen

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar!

3 Tage / 2 Nächte für **159€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

4 Tage / 3 Nächte für **199€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

BLANKENBURG (HARZ)

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 4* WELLNESSHOTEL FÜRSTENHOF BLANKENBURG FÜR 2 PERS.

47,25 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10165

4* WELLNESSHOTEL FÜRSTENHOF BLANKENBURG
 Bereits seit 1895 ist das Kur- & Wellnesshotel Fürstenhof in Blankenburg eine gefragte Adresse für Urlauber, Kurreisende, Erholungssuchende, Durchreisende, Tagende und einheimische Gäste. Empfangen werden Sie in unserem schönen Haus in der großzügigen Hotellobby. Das Kur- & Wellnesshotel Fürstenhof verfügt derzeit über 23 Doppelzimmer, eingerichtet in zeitlosem, mediterranem Landhaus-Stil. Im hoteleigenen Restaurant „Vis-a-Vis“ sorgt unser kreativer, erfahrener Küchenchef mit seinem Team für Ihr Wohlbefinden. Vom Hoteloyer mit der Lobby- und Wellnessbar gelangen Sie über die beiden Freitreppen oder dem Fahrstuhl zu den Zimmeretagen und zu unserem neuen Wellnesscenter.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- kostenlose Nutzung der Sauna
- kostenlose Nutzung des hoteleigenen Parkplatzes

Preis für 2 Personen: **189€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

BERLIN

SOMMERSPEZIAL

4 TAGE / 3 NÄCHTE IM 4* MERCURE HOTEL BERLIN TEMPELHOF AIRPORT FÜR 2 PERS.

31,50 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10152

4* MERCURE HOTEL BERLIN TEMPELHOF AIRPORT
 Das 4* Mercure Hotel Berlin Tempelhof Airport liegt in zentraler Lage von Berlin, im lebhaften, multikulturellen Bezirk Neukölln. Nach einigen Gehminuten erreichen Sie den U-Bahnhof, von dem Sie bequem zu allen Sehenswürdigkeiten der Stadt gelangen (10 Minuten bis zum Alexanderplatz). In der Hauptstadt Berlin können Sie unzählbare Sehenswürdigkeiten entdecken. Besuchen Sie z.B. das Brandenburger Tor am Pariser Platz, den Fernsehturm, den Potsdamer Platz oder bummeln auf der berühmten Allee „Unter den Linden“, zum Berliner Dom.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 1 Welcome-Drink pro Person
- 3 Übernachtungen in einem komfortablen Doppelzimmer für 2 Personen
- 3 mal ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für 2 Personen
- kostenfreie Nutzung des 250 qm großen Sauna- und Fitnessbereiches für 2 Personen
- Late-Check-Out bis 15 Uhr

Der Gutschein gilt ab Ausstellungsdatum bis einschließlich 30.09.13 und je nach Verfügbarkeit des Hotels.

Preis für 2 Personen: **189€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

MEIßEN

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 3* FAIRPREIS-HOTEL DEUTSCHES HAUS FÜR 2 PERS.

42,25 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10164

3* FAIRPREIS-HOTEL DEUTSCHES HAUS
 Das 1897 erbaute, traditionsreiche Haus präsentiert sich Ihnen seit 1996 als komfortables Landhotel an der Peripherie der Kunststadt, am Rande des Landschaftsgebietes „Nassau“ mit Blick auf die Albrechtsburg und den Dom zu Meißen. Die liebevoll gestalteten Zimmer (Gesamtbettenzahl: 59) verfügen über Dusche, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Schreibtisch, Safe und Zimmerbar. Erleben Sie das über 1000-jährige Meißen, das von mittelalterlichem Stadtbild, edlem Porzellan und der Weinlandschaft des Elbtals geprägt ist.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inklusive Frühstück
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1 Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Hotelzimmer
- kostenfreie Nutzung des WLAN
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

Termine nach Verfügbarkeit buchbar.

Preis für 2 Personen: **169€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

SPYKER / RÜGEN

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 3* SCHLOSS SPYKER FÜR 2 PERS.

57,25 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10162

3* SCHLOSS SPYKER RÜGEN
 Das historische „Schloss Spyker“ liegt auf der wunderschönen Insel Rügen und ist malerisch eingebettet in die einzigartige Ostsee- und Boddenlandschaft der beliebten Ferieninsel. Das Schloss mit seinem großzügigen Park befindet sich im Naturschutzgebiet Jasmunder Bodden – ein Paradies für Naturliebhaber. Wer hier seinen Urlaub verbringt, genießt absolute Ruhe und Entspannung fernab vom Lärm und Stress des Alltags. Die Ostsee ist vom „Schloss Spyker“ nur 4 Kilometer entfernt, die Gemeinde Sagard erreichen Sie in etwa 3 Kilometer Entfernung.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal Frühstück vom umfangreichen Buffet für 2 Personen
- 1 Begrüßungsgetränk pro Person
- kostenfreier Parkplatz
- kostenfreies WLAN
- Verlängerungsnacht 80,- € pro Person
- Buchung nach Verfügbarkeit

Preis für 2 Personen: **229€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

SOMMERSTORF (MECK. SEENPLATTE)

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM HOTEL ALTER LANDSITZ GRABOWHÖFE (SOMMERSTORF)

39,75 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10157

HOTEL ALTER LANDSITZ IN GRABOWHÖFE
 Nahe der Stadt Waren an der Müritz erwarten Hotel und Reitanlage Alter Landsitz Reiter, Naturliebhaber und gesundheitsbewusste Gäste. Das Hotel liegt in fantastischer Umgebung: Mehr als 2000 Seen in der Region, tiefe Wälder und Moore, Müritz-Nationalpark, Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide. Das Hotel bietet 38 First-Class-Zimmer mit DU/WC, SAT-TV, Fön, Telefon, Restaurant mit Terrasse, Bar, Wintergarten, Beauty- und Wellnessangebote, Reitanlage mit Reithalle.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- 10% Rabatt auf Essen und Trinken im Hotelrestaurant
- 10% Rabatt auf Wellnessanwendungen im Hotel
- Flauschiger Leihbademantel und Badeslipper
- Tägliche Nutzung des Wellnessbereiches
- Kostenfreies Parken auf dem Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Ausgenommen: Silvester und Großveranstaltungen im Haus

Preis für 2 Personen: **159€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

HOHWACHT (FEHMARN)

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM STRANDHOTEL HOHWACHT FÜR 2 PERS.

49,75 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10166

STRANDHOTEL HOHWACHT
 Zwischen Kiel und Fehmarn liegt die Hohwacher Bucht mit ihren langen Sandstränden und dem eindrucksvollen Hinterland. Fernab vom großen Trubel baumelt die Seele entspannt am ausgedehnten Sandstrand der Hohwacher Bucht, ob Sie entspannt im Strandkorb die Sonne genießen oder an der traumhaften Steilküste beim Nordic-Walking der Sonne entgegengehen.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal reichhaltiges Frühstücksbuffet für 2 Personen
- 1 Begrüßungsgetränk pro Person
- 2 Flaschen Mineralwasser auf dem Zimmer
- kostenfreie Nutzung der Sauna
- Nutzung des Solariums
- kostenlose Benutzung des Parkplatzes

Termine nach Verfügbarkeit buchbar.

Preis für 2 Personen: **199€**
 +10,- Bearbeitungsgebühr

...UND SO EINFACH GEHT'S

Sie rufen uns an und erwerben einen Hotelgutschein Ihrer Wahl (zzgl. 10,- Bearbeitungsgebühr) und kurze Zeit später schicken wir Ihnen den Gutschein bequem per Post oder E-Mail nach Hause. Zahlung per Lastschriftverfahren. Der Gutschein ist i. d. R. 3 Jahre lang gültig und frei übertragbar. Irrtümer vorbehalten.

Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Vertragspartner ist nur das jeweilige Hotel. Reisevermittler ist ausschließlich die NWD – Medien- und Verlagsgesellschaft GmbH, Humboldtplatz 4, 48429 Rheine. Alle Entgelte werden in fremdem Namen und auf fremde Rechnung vereinnahmt.

NEUE RUF

Telefonische Bestellung von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter:

040 / 701017-29

John Langley

...grüner Daumen der igs 2013

Für John Langley steht Grün für Hoffnung, Wachstum und Leben.

Der Strohhut ist sein Markenzeichen: John Langley, der aus Funk und Fernsehen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Grüne Daumen der internationalen Gartenschau hamburg (igs 2013), wirbt mit seiner Schlagfertigkeit, mit Charme und Kompetenz für die Ideale einer ganz besonderen Gartenschau, einen Sport-, Freizeit- und Erlebnispark für die Bevölkerung in Hamburg-Wilhelmsburg. Kompetent vertritt der waschechte Hamburger Jung nicht nur Pflanzenliebhabern die Geheimnisse der Natur, gibt Tipps und Tricks, um den Spaß und die Freude im Umgang mit dem Garten, Balkon und blühendem Grün auf der Fensterbank zu steigern. Und als Moderator von Sommerfesten und Veranstaltungen oder als versierter Gästeführer über das Gartenschau Gelände und als Talkshow- und Podiumsgast ist er unermüdet für mehr Naturverständnis unterwegs.



igs 2013

internationale
gartenschau
hamburg

26. April –
13. Oktober 2013

Natur auf kleinstem Raum

■ Auf der internationalen Gartenschau Hamburg (igs 2013), in den lebendigen Kulturlandschaften, erwartet den Besucher die klassische Lüneburger Heide, die zum Verweilen und Ausruhen einlädt. Inmitten dieser gärtnerisch angelegten Heidelandschaft sind verschiedene Kunstobjekte zu entdecken. Wechselnde Ausstellungen zur Vielfalt der Lüneburger Heide oder Infos über das Handwerk der Heideimkerei – mit Probieren von Heidehonig – wird Kulturelles, Informatives und Unterhaltendes noch bis zum 13. Oktober 2013 gezeigt. Wenn die Heide ab August blüht, dann zeigt sich auf der Wilhelmsburger Elbinsel diese Kulturlandschaft, was sie seit Jahrhunderten unverwundbar macht. Wer möchte nicht auf seiner blühenden Terrasse, dekorativen Balkon oder bunten Gartenbeet pflanzliche Spuren von Hermann Löns betrachten? Schon zu Lebzeiten ist Löns, dessen Landschaftsideal die Heide war, als Jäger, Natur- und Heimatdichter sowie als Naturforscher und -schützer zum Mythos geworden. In Heidegärten sind fast das ganze Jahr blühende Pflanzen anzutreffen – vorausgesetzt, dass viele Arten und Sorten der Heide verwendet wurden. Und, so gesehen, hat auch der Herbst noch seine schönen „Blüten“-Seiten. Bereits in den 90er Jahren sind die beliebten Knospblüher mit ihrer hohen Anzahl von Blüten und der ebenso

großen Farbwirkung gezüchtet worden. Sie zeichnen sich durch späte und lange „Blütezeit“ aus. Und weil die einzelnen Sorten Mädchennamen tragen, werden diese Herbstpflanzen in ihrer Gärtnerei, im Blumengeschäft oder auf dem Wochenmarkt oft „Gardengirls“ genannt. Durch geschicktes Kreuzen, Aussäen und Selektieren gelang es den Profi-Gärtnern, mittlere und spät blühende Sorten so zu kombinieren, dass die neuen Sorten eine lang andauernde Blütezeit von August bis in den Winter zeigen. Die Besonderheit bei den Knospblühern liegt darin, dass die Knospen nicht aufblühen und damit nicht befruchtet werden, sondern im Knospstadium stehen bleiben und bis in den Winter hinein leuchten – deshalb der Name: Knospblüher. Sie überstehen sogar Kälte von bis zu zehn Grad Minus unbeschadet. Die pflegeleichten und mehrjährigen „Gardengirls“, die ab Ende Sommer mit reicher Auswahl angeboten werden, eignen sich aufgrund ihrer großen Farpalette und ihrer langen Haltbarkeit hervorragend für dauerhafte Bepflanzungen mit Heidecharakter, sei es im Heidegarten, im Trog oder als Balkonschmuck. Knospblüher brauchen im Herbst nicht weiter gepflegt oder gedüngt zu werden, bei Bedarf sollten kleine Wassergaben nicht vergessen werden. Sie blühen in verschiedenen Farben, wie in leuchtendem Weiß, in zartem Rosa oder in kräfti-

gen Rottönen. Es gibt Sorten, die nicht nur durch ihre weißen Knospen, sondern auch durch ihr gelbes Laub, und das vor allem an sonnigen Standorten, überzeugen. Eine besondere Variante sind eine weiße und eine farbige Sorte in einem Topf – auch Gärtner/innen haben Spaß an dieser „bunten“ Knospheide. Etwas seltener noch zu finden sind die farbigen Drillinge, eine gelungene herbstliche Farbkomposition der besonderen Art.

Was sind Gardengirls? – Knospheide – winterharte Besenheide (*Calluna vulgaris*), bei der sich die Blütenknospen nicht öffnen.
Vorteil: Die farbigen Kelchblätter sind sehr widerstandsfähig gegen die widrigen Witterungseinflüsse des Spätherbstes. Sie trotzen Regen, Nebel und selbst Nachtfrost bis in den Winter hinein.
Pflege: Gießen bei Bedarf genügt, weitere Pflege und Düngung sind nicht notwendig. Als dekorativer Schmuck für die Herbst- und Wintermonate kommen Gardengirls mit jedem Boden zurecht. Nur wenn Sie einen dauerhaften Heidegarten anlegen möchten, empfiehlt sich ein leicht saurer Boden. In diesem Fall sollten auch die verbliebenen Blütriebtriebe im März oder April abgeschnitten werden.

TIPP für Gärtner igs 2013

- Laubfall** – Die Heiden vertragen weder den herbstlichen Laubfall noch eine nachhaltige Beschattung. Folgerichtig kommen die Heidekräuter schwerpunktmäßig immer mit Nadelgehölzen vor, als Unterpflanzungen unter Bäumen und Sträuchern dürfen sie keinesfalls verwendet werden.
- Verjüngung** – Ein Stutzen der Heide im Frühjahr nach der Blüte (alle zwei bis drei Jahre) fördert die Dichtigkeit und Blüte. Geeigneter Standort – Wo Birken und Kiefern gut gedeihen – auf armen Sandböden in vollsonniger Lage – ist auch der ideale Standort für einen Heidegarten.
- Verbesserung des Standortes** – Ein „normaler“ Gartenboden kann durch tiefe Lockerung und ein „Veredeln“ mit Rinden-, Laub- oder Nadelerde und – wenn es sein muss – mit Fasertorf angepasst werden.
- Vermehrung** – Heide hat die Eigenschaft, sich auf kargen Böden durch Samen zu verbreiten.
- Pflanzabstand** – Die Pflanzdichte beträgt bei stark wachsenden Pflanzen 6 bis 8 Stück je Quadratmeter, bei schwachwachsenden die doppelte Anzahl.
- Pflanzhöhe** – Gepflanzt wird etwas tiefer, als sie im Topf stehen.
- Pflanztechnik** – Jede Pflanze ist im Boden fest anzudrücken, um die Verbindung zwischen Wurzel und Boden herzustellen.
- Versorgung** – Bei trockenem Wetter ist reichlich zu wässern. Eine leichte Düngergabe im Frühjahr der ersten drei Jahre lässt den Bestand bald schließen. Später kommen Eriken und Callunen ohne zusätzliche Nährstoffe aus.

Erfahrungsaustausch auf igs Wohin am Sonnabend?

Künftige Gartenschaustädte informierten sich Tolle Events auf dem Gartenschau Gelände



Die Rosenbeete auf dem Rosenboulevard zählen zu den Highlights der Gartenschau im Juli Foto: ten

■ (ten) Wilhelmsburg. Zu einem intensiven Erfahrungsaustausch kamen am 6. und 7. Juli die Organisatoren der Hamburger Gartenschau mit Mitarbeitern ehemaliger und künftiger Gartenschaustädte zusammen. Die Teams aus dem Havelland (BUGA 2015), Berlin (IGA 2017), Heilbronn (BUGA 2019), Erfurt (BUGA 2021), Koblenz (BUGA 2011) und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft DBG konnten sich bei einem Rundgang über das Gelände mit igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten und anschließenden vertiefenden Gesprächsrunden viele wertvolle Anregungen für ihre Gartenschau mitnehmen. Die Garten-Gesellschaft DBG konnten sich bei einem Rundgang über das Gelände mit igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten und anschließenden vertiefenden Gesprächsrunden viele wertvolle Anregungen für ihre Gartenschau mitnehmen. Die Garten-Gesellschaft DBG konnten sich bei einem Rundgang über das Gelände mit igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten und anschließenden vertiefenden Gesprächsrunden viele wertvolle Anregungen für ihre Gartenschau mitnehmen. Die Garten-Gesellschaft DBG konnten sich bei einem Rundgang über das Gelände mit igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten und anschließenden vertiefenden Gesprächsrunden viele wertvolle Anregungen für ihre Gartenschau mitnehmen.

■ (ten) Wilhelmsburg. Max Mutzke und seine herausragende Liveband monoPunk spielen am heutigen Sonnabend live auf der Gartenschau. Max Mutzke ist bekannt aus „SSDSGSPS“ (Stefan sucht den Super-Grand-Prix-Star) mit Stefan Raab. Hier konnte er sich im Finale durchsetzen und seine Musiker-Karriere starten. Mit seiner ersten Single „Can't Wait Until Tonight“ schaffte er den Direkteinstieg auf Platz eins der deutschen Charts. Für die Live-Umsetzung seines viel beachteten und bewunderten Jazz-Debüts „Durch Einander“, erhielt er in Deutschland sogar den Platin Jazzaward. Das Konzert findet von 16.00 bis 17.30 auf der Hauptbühne Süd statt. Wer Gypsy Swing liebt, ist am Sonnabend Abend auf der Gartenschau genau richtig: Dann heißt „Danube's Banks“ den Besuchern ordentlich ein mit Gitarren und Kontrabass, Schlag-

zeug, Klarinette und Saxophon. Django Reinhard lässt grüßen! Das ist Musik von den Ufern der Donau, dort, wo sie noch wild sein darf, im Osten, Richtung Sonnenaufgang, nach durchtanzten Nächten. Das Konzert beginnt auf der Bühne Ost um 20.00 Uhr.

Königlicher Besuch auf der IGS

Tauchen Sie ein in die Lüneburger Heide! Treffen Sie die Schneverdinger Heidekönigin, einen Imker und einen echten Heideschäfer!

Am 26. Juli 2013 rund um die Hauptbühne Süd

Jetzt schon vormerken:
Schneverdinger Heideblütenfest
22. - 25. August 2013

SCHNEVERDINGEN TOURISTIK
Rathauspassage 18 · 29640 Schneverdingen
Telefon +49 5193 93 800 · touristik@schneverdingen.de
www.schneverdingen-touristik.de



Partnerprojekte der igs 2013

- Ahlenmoor: eine Landschaft im Wandel
- Natur- und Erlebnispark Bremervörde
- Festung wird Park – ein Park, der verbindet in Stade
- Klosterpark Harsefeld
- Rosarium der Stadt Uetersen
- gartenrouten zwischen den meeren*
- Norddeutsche Gartenschau im Arboretum (Kreis Pinneberg)
- Kurpark Eulenspiegelstadt Mölln
- Radfernweg Alte Salzstraße
- Fernwanderweg Herzogweg
- Zukunftszentrum Mensch – Natur – Technik (ZMTW)
- Freilichtmuseum am Kiekeberg
- Kunststätte Bossard
- Winsener Luehgärten
- Zertifizierter Qualitätswanderweg durch die Lüneburger Heide
- Flusslandschaft am Grünen Band
- Kurpark Bad Bevensen
- Sport- und Mehrgenerationenpark „Kurpark am See“
- Weltvogelpark Walsrode

Legende Lebendige Kulturlandschaften
(Darstellung durch farbige „Strahlen“)
(gelb) Schleswig-Holsteiner Knicklandschaft
(rosa) Lüneburger Heide
(weiß) Altes Land
(lila) Vier- und Marschlande
(rot) Pinneberger Baumschulland

Logos of partner organizations: Ahlenmoor, LÜHEGÄRTEN, PARKHOTEL, Harsefeld, Bad Bodenteich, Natur 24 Erlebnispark, HANSENHOF, BAD BEVENSEN, Quelle des Wohlfühlens.

Zum Auftakt nach Vilsbiburg

■ (pm) Neugraben. Die neue Spielzeit in der Volleyball-Bundesliga der Damen beginnt am 16. Oktober. Der VT Aurubis muss auswärts gegen die Roten Raben aus Vilsbiburg antreten. Das erste Heimspiel bestreiten die Fischbeckerinnen am 19. Oktober gegen den VC Wiesbaden. Das Spiel wird um 18.00 Uhr in der CU Arena in Neugraben angepfiffen. Am 9. September empfängt Aurubis ebenfalls ab 18.00 Uhr den Deutschen Meister Schwerin.

Selbstverteidigung für Senioren

■ (pm) Harburg. Die Ju Jutsu Abteilung der Turnerschaft Harburg bietet vom 7. August bis zum 11. September immer mittwochs von 17.15 bis 18.45 Uhr einen sechswöchigen Selbstverteidigungskursus an. Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen und Männer über 65 Jahre, die noch nicht auf Gehhilfen angewiesen sind. Geleitet wird der Kurs von den Trainern Gabriela Rindt und Thomas Menzel. Kursort ist die Gymnastikhalle des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Heimfeld, Alter Postweg 30. Die Kurskosten betragen 30 Euro, TSH Mitglieder zahlen 15 €. Eine Anmeldung ist unter 33 42 76 40 unbedingt erforderlich.

Ju Jutsu über 40

■ (pm) Harburg. In der neu gegründeten Gruppe, „Ju Jutsu für über 40-Jährige“ in der Turnerschaft Harburg sind noch Plätze frei. Das Training findet ab Mittwoch, 7. August immer mittwochs von 20.15 bis 21.30 Uhr statt. Die Abteilungsleiterin Gabriela Rindt nimmt Anmeldungen unter 33 42 76 40 entgegen. Ein vier Wochen langes kostenfreies Schnuppertraining ist möglich.

HTB plant für 2015

■ (pm) Harburg. Der HTB plant schon für das Jahr 2015. Dann wird der Harburger Traditionsverein 150 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird – als Jubiläumsgeschenk – die Deutsche Rad-Meisterschaft der Senioren in Harburg ausgetragen. Vorgehen ist eine etwa 7 Kilometer lange Stadtrunde auf der bereits im Jahr 2007 die Nachwuchs-DM durchgeführt wurde.

Grün Weiss sucht FSJler

■ (pm) Harburg. Der SV Grün-Weiss Harburg sucht zum 1. August oder 1. September einen FSJler im Sport. Er oder sie sollte zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, sich gerne bewegen, mit Kindern und Jugendlichen Sport treiben, sich sozial engagieren und Interesse an einem freiwilligen Orientierungs- und Bildungsjahr haben. Das FSJ im Sport dauert 12 Monate. Auch 25 Seminartage sind vorgesehen, 26 Urlaubstage, pädagogische Begleitung durch Fachkräfte, die Anrechnung als Wartezeit auf einen Studienplatz oder auch einen FSJ-Ausweis, der viele Ermäßigungen bietet. Bewerbung sollten an SV Grün-Weiss Harburg, Tobias Nawo (Jugendwart), Langenbeker Weg 1 c, 21077 Hamburg, E-Mail: t.nawo@gwharburg.de oder Tel.: 0176-32 78 17 16.

Infos an sport@neueruf.de

Ausslosung im Oddset-Pokal

Attraktive Paarungen in der ersten Runde

■ (pm) Süderelbe. Die 1. Runde ODDSET-Pokal Herren 2013/2014 wurde am Montag ausgelost. Die Auslosung der 1. Herrenteam im Hamburger Fußball-Verband wurde traditionsgemäß bei der Bild-Zeitung durchgeführt. Die ehemalige Kapitänin der HFV-Mädchenauswahl und jetzige FSJlerin des Verbandes, Denise Meinberg, zog im Axel-Springer-Verlag die Paarungen. 207 Vereine bewerben sich um den Sieg im ODDSET-Pokal der Herren. Der Sieger zieht 2014/15 in den DFB-Pokal ein. Die 1. Runde wurde in vier regionalen

„Töpfen“ gezogen. Der klassenniedrigere Verein hat grundsätzlich Heimrecht. Die Vereine aus dem Süderelberaum waren dem Topf 1 zugeteilt. Denise Meinberg zog folgende Paarungen: Neuland – Buxtehude SV Wilhelmsburg – Altona 93 Vereinigung Tunesien – BSV 19 FC Sarcon – FC Bingöl 12 FC Neuenfelde – Berfica Teutonia 10 – SV Blankenese FC Dynamo – Hammonia RW Wilhelmsburg – Sporting Clube Sternschanze – Finkenwerder

Standard Alu – Süderelbe Buchholz 08 – SC Victoria Vahdet – Moorburg HTB – FC Türkiye Bostelbek – HNT Inter Hamburg – HEBC FSV Harburg-Rönneburg – Dersimspor Lorbeer – Este 06/70 Harburg Türkspor – GW Harburg Teutonia 05 – Kosova Harburger SC – Altenwerder Vorwärts Ost – Panteras Negras Juventude – Kurdistan Welat Mesopotamien – Fatihspor Viktoria Harburg – Einigkeit

Sechsmal Gold für Kristel Abshagen

Nordische Senioren-Meisterschaften in Moss

■ (pm) Harburg. Die alle zwei Jahre stattfindenden „Nordischen Senioren-Meisterschaften“ der Leichtathleten fanden in diesem Jahr in Moss am Oslofjord statt. Die Teilnehmer kamen aus den fünf skandinavischen Ländern Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark und Island. Während der Wettkampftage wurde es immer kühler, stürmisch mit einigen Regenschauern. Am ersten Wettkampftag trat Kirsten Abshagen (LG HNF), eine gebürtige Dänin, bei sehr böigem Wind

im Speerwerfen an und gewann mit nur 16,56 m Gold. Am Samstag folgte dann das Diskuswerfen. Ihr bester Wurf landete bei 19,00 m. Das war wieder Platz 1, und die zweite Goldmedaille. Schließlich das Kugelstoßen am Nachmittag. Pünktlich zum Wettkampfbeginn setzte der Regen ein. Mit ihrem zweitbesten Ergebnis in diesem Jahr – 6,94 m – errang Abshagen ganz unerwartet die dritte Goldmedaille. Das nächste Treffen findet routinemäßig in zwei Jahren in Odense

auf Fünen in Dänemark statt. Bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern in Kiel wurde Kirsten Abshagen in der Startklasse W 75 dreifache Landesmeisterin. Sie gewann den Diskuswurf mit 18,93 m, den Speerwurf mit 16,82 m und das Kugelstoßen mit 6,83 m. Ihr Ehemann Ronald Abshagen errang in der Startklasse M 80 zweimal Platz (Diskus und Speer) sowie den 3. Platz im Kugelstoßen.

Positives Fazit

European League: Ausrichter ist zufrieden



Drei Siege, qualifiziert für die Finalrunde in Varna und Werbung für den Volleyball gemacht – das deutsche Volleyballteam der Frauen (hier gegen Israel) begeisterte die Zuschauer in der CU Arena. Foto: mk

■ (mk) Neugraben. Die TV Fischbek Sportmarketing GmbH, Ausrichter der 2013 European League der Frauen, zieht nach dem European League-Turnier vom 28. bis 30. Juni in der CU Arena ein positives Fazit. Inzwischen erinnern nur noch die Nationalflaggen und das CEV-Banner an das Volleyball-Ereignis in der CU Arena am letzten Juni Wochenende. Rund 3.500 Zuschauer haben trotz Ferien in allen nördlichsten Bundesländern den Weg in die CU Arena gefunden, um internationalen Spitzenvolleyball zu sehen. Die deutsche Nationalmannschaft um Kapitänin Margareta Kozuch bedankte sich mit drei Siegen, obwohl das Team von Giovanni Guidetti sei-

nen Saisonhöhepunkt bei der Europameisterschaft im eigenen Land erst noch vor sich hat. Hamburg ist also ein „gutes Pflaster“ für das Nationalteam, das in der Sportstadt Hamburg ungeschlagen ist. Horst Lüders, geschäftsführender Gesellschafter der TV Fischbek Sportmarketing GmbH, zog nach dem Ende der European League in Hamburg folgendes, überwiegend positives Fazit: „Mit dem Bau der CU Arena sollte internationaler Spitzenvolleyball nach Hamburg geholt werden. Dies ist uns in der letzten Saison mit dem Challenge Cup auf Vereinsebene bereits gelungen, nun dürfen wir noch eine Schippe drauflegen und vier Nationalteams in Hamburgs Volleyball-

Arena begrüßen. Auf dem Weg zu diesem Event bedurfte es vieler organisatorischer und finanzieller Unterstützung.“ Dazu führte Lüders weiter aus, dass er mit dem Erreichten sehr zufrieden ist. „Bei solchen Events gibt's natürlich immer etwas, was man anders und vielleicht auch besser machen kann. Wir werden daran arbeiten, uns weiter steigern und mit dem Deutschen Volleyball-Verband (DVV) und der Deutschen Volleyball Sport GmbH (DVS) in Kontakt bleiben, damit die CU Arena zu einer festen Größe im Volleyball-Kalender wird. Das wird dazu in der Lage sind, haben uns die Verantwortlichen nach der European League bereits signalisiert“, erklärte Lüders.

U18-Junioren steigen in die Landesliga auf



■ Neuenfelde/Cranz. Die U-18 A-Junioren des FC Este 2012 stürmen unbesiegt in die Landesliga: Im Herbst mit 65:5 Toren ungeschlagen aus der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen, dort nun mit 39:17 Toren ungeschlagen als Bezirksmeister in die Landesliga aufgestiegen, nebenbei mit 21:4 den W.-Harms-(Kreis-) Pokal eingesackt und zu guter letzt kampfflos mit 5:0 das Kreismeisterschafts-Endspiel gewonnen! Foto: P. Kujawski

Golfkrocket bei der TG Heimfeld

■ (pm) Heimfeld. Die Deutsche Meisterschaft im Golfkrocket findet am 27. und 28. Juli jeweils ab 15.00 Uhr auf der Anlage des Kooperationspartners TG Heimfeld, Am Waldschlösschen 1 statt.

Finnin engagiert

■ (mk) Neugraben. Der neue Kader des VT Aurubis Hamburg nimmt Konturen an. Mit Riikka Tiilikainen meldet Aurubis die nächste Verpflichtung. Die finnische Nationalspielerin unterschrieb einen Vertrag für die kommende Saison 2013/2014. Die 187 cm große Diagonalangreiferin ist 22 Jahre jung und hat bislang sieben Einsätze für ihr Land absolviert. In ihrer Heimatstadt Porvoo hat sie ihre Karriere bei Porvoo NM-KY begonnen. Mit dem Beginn der High-School wechselte sie nach Tampere, ins Örtchen Varala, wo sie mit dem Juniorinnen-Nationalteam trainierte. Parallel dazu spielte sie in der finnischen Liga sieben Jahre für Vanajan Racing Club in Hämeenlinna. In dieser Zeit wurde sie zwei Mal finnische Meisterin. In der abgelaufenen Saison reichte es „nur“ zu Platz vier. Nach dem Ende ihres Studiums ergab sich für die junge Finnin eine neue Situation, die es ihr ermöglicht, nun nach Deutschland zu wechseln. So kam das Angebot von VT Aurubis Hamburg zur rechten Zeit. Riikka Tiilikainen äußerte gegenüber VT Aurubis Hamburg, dass sie sich sehr auf die Saison in Hamburg freue. Horst Lüders, Präsident von VT Aurubis Hamburg und Geschäftsführender Gesellschafter der TV Fischbek Sportmarketing GmbH, stellte zum Vertragsabschluss fest: „Mit Riikka verpflichten wir zum ersten Mal eine Finnin, für die es auch ihr erstes Engagement im Ausland ist. Sie hat sich bei uns vorgestellt und sportlich sowie menschlich einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Sie wird auf der Diagonalposition sicherlich zu einer wichtigen Leistungsträgerin werden.“

Helmut von Soosten, Trainer von VT Aurubis Hamburg, sagt über seine neue Spielerin: „Die Videos von Riikka, die mir bei der Vorauswahl der Spielerinnensuche helfen, waren vielversprechend. Wir haben sie daraufhin zum Probetraining eingeladen. Dabei konnte sie die aufgrund der Videoanalyse geweckten Erwartungen erfüllen. Ich gehe davon aus, dass uns Riikka auf der Diagonalposition verstärken und sich auch menschlich gut in das Team einbringen wird.“

Amateurfußballer des Jahres gesucht

■ (pm) Harburg. Bei Hamburgs Amateuren wird's auch zwischen den Spielzeiten spannend. Wer war in der Saison 2012/2013 der beste Hamburger Kicker? Der beste Trainer? Der beste Schiedsrichter? Die Fans stimmen ab. Prämiiert werden die drei Sieger von E.ON mit je 1.500 Euro.

Und so läuft's: Eine fünfköpfige Jury hat zehn Kandidaten in den Kategorien Spieler, Trainer und Schiedsrichter nominiert. Bis zum 8. August können die Fans für ihren persönlichen Favoriten stimmen. Die Gesamt-Sieger werden am 26. August auf dem großen Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes im Grand Hotel Elysee gekürt. Es ist eine Aktion von BILD, E.ON und dem HFV. Unter den Kandidaten sind auch Thorsten Beyer, Trainer von Kosova, sowie der Schiedsrichter Murat Yilmaz (FC Türkiye) aus Harburg. Die weiteren Vorschläge: Spieler: Jendrik Bauer (SCALA), Jan Lüneburg (FC Elmshorn), Rafael Monteiro (Oststeinbek), Sven Zöpfgen (SVCN), Roger Stilz (SC Victoria), André Tholen (Germania), Steven Lindner (E. Norderstedt), Dennis Tornieporth (TuS Dassendorf), Dennis Thiessen (Altona 93), Pascal Pietsch (FSV Geesthacht); Trainer: Achim Hollerith (FC Elmshorn), Lutz Götting (SC Victoria), Oliver Dittberner (Altona 93), Stefan Kohfahl (Oststeinbek), Kenny Lorenzen (MSV Hamburg), Olaf Ohrt (VfL 93), Hardy Brüning (Bramfelder SV), Thomas Bliemeister (Halstenbek-Rellingen), Thomas Seeliger (Eintracht Norderstedt) Schiedsrichter: Patrick Schult (SC Osterbek), Marcel Hass (Germania Schnelsen), Jacqueline Herrmann (TuS Osdorf), Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal), Fabian Porsch (Barsbütteler SV), Alexander Teuscher (SC Eilbek), Dennis Krohn (TSV Reinbek), Adrian Höhns (TuS Dassendorf), Clemens Neitzel (Eintracht Norderstedt) Und so wird gewählt: Jeder Leser wählt in jeder der drei Kategorien seinen Favoriten. Wichtig: Es müssen drei Namen auf dem „Stimmzettel“ stehen. Ansonsten wird das Votum nicht gewertet. So kann abgestimmt werden: Per Postkarte an BILD Hamburg, Kennwort „Amateurfußballwahl“, 20701 Hamburg; Per E-Mail an hh-sport@bild.de; per Fax: T040/34728546. Mehrfach-Teilnahmen sind nicht möglich. Doppel-Abstimmungen werden nicht berücksichtigt. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Einsendeschluss ist der 8. August 2013. Rechtsweg und Barauszahlung sind ausgeschlossen. Mitarbeiter der Axel Springer AG dürfen nicht teilnehmen.

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER *in Ihrer Nähe*

Inhaberin einer Reitschule haftet nicht für Unfall

■ **Trier/Berlin (DAV).** Für den Unfall einer fünfjährigen Reitschülerin haftet die Inhaberin der Reitschule nicht. Voraussetzung ist aber, dass sie ihre Sorgfaltspflichten nicht verletzt und die als Reitlehrerin eingesetzte Aushilfe den Unfall nicht verschuldet hat. Dies ergibt sich aus einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm vom 11. Januar 2013 (AZ: 12 U 130/12), wie die Deutsche Anwaltsankunft mitteilt. Die seinerzeit fünfjährige Reitschülerin nahm 2010 an einer Reitstunde für Kinder in einer Reitschule teil. Im Unterricht führte eine 20-jährige Aushilfe ein Pony, dem eine Decke mit Haltegriff aufgelegt war, mit einer ein bis zwei Meter langen Longe im Kreis. Die Kinder ritten auf dem Pony und sollten auf Kommando frei sitzend kurz in die Hände klatschen. Bei dieser Übung verlor die Reitschülerin das Gleichgewicht und rutschte vom Pony. Sie erlitt einen Oberarmbruch, der operiert werden musste. Für ihre Tochter verlangten die Eltern von der Reitlehrerin, die die Schule betrieb, Schadensersatz und ein Schmerzensgeld in Höhe von mindestens 5.000 Euro. Eine von der Reitlehrerin zu vertretene Verkehrssicherungspflichtverletzung oder ein ihr zuzurechnendes Verschulden der eingesetzten Aushilfe habe zu dem Unfall geführt. Die Klage blieb ohne Erfolg. Die Betreiberin der Reitschule habe keine Verkehrssicherungspflicht verletzt. Die Auswahl der mit dem Reitunterricht betrauten Aushilfe sei nicht zu beanstanden. Diese habe nach ihrem Alter, Kenntnissen und Fähigkeiten die Reitstunde sachgerecht durchführen können. Die beklagte Lehrerin sei nicht gehalten gewesen, vor dem Reitunterricht mit Kindern generell deren Gesundheits- und Entwicklungsstand zu klären. Die Reitschülerin habe nicht behauptet, körperlich oder seelisch nicht imstande gewesen zu sein, an der Reitstunde teilzunehmen. Sie hätte bereits vor der Reitstunde auf einem Pony gesessen. Auch die Reitübung sei als übliche Gleichgewichtsübung nicht sachwidrig gewesen.

Gefährlicher Hund im Sinne des Gesetzes Halter müssen ihren Hunden Maulkorb anlegen

Trier/Berlin (DAV). Für den Umgang mit sogenannten „gefährlichen Hunden“ gibt es in allen Bundesländern Vorschriften. Diese regeln unter anderem, wie diese Tiere zu halten und in der Öffentlichkeit zu führen sind. Meist werden auch die Rassen genannt, die als gefährliche Hunde gelten. Das Verwaltungsgericht Trier hat jetzt entschieden, dass ein Hund, der einen Menschen gebissen hat, sich alleine dadurch als bissig erwiesen hat und damit in die gesetzlich definierte Kategorie fällt. Auf die Entscheidung vom 23. Mai 2013 (AZ: 1 L 593/13.TR) macht die Deutsche Anwaltsankunft aufmerksam.

Ein nicht angeleiteter Schäferhundmischling hatte zwei Personen auf der Straße gebissen. Daraufhin wies die Gemeinde den Halter des Hundes an, den Hund inner- und außerorts nur noch angeleitet und zudem innerorts mit Maulkorb auszuführen. Der Mann war jedoch der Meinung, diese Maßnahmen seien unverhältnismäßig. Ein Gutachten des Diensthundeführers des Polizeiprä-

sidiums Trier sei zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich nicht um einen der Rasse nach gefährlichen Hund handle. Aber auch der Gutachter hatte die beschriebenen Maßnahmen empfohlen, da der Hund bei Unterschreiten einer bestimmten Distanz mit Körperkontakt hoch sensibel reagiere, was meist zu unvorhergesehenem aggressiven Verhalten führe. Dieses scheinere der Hundehalter nicht in jeder Situation sicher zu beherrschen.

Das Gericht bestätigte die Entscheidung der Gemeinde. Indem der Hund zwei Personen gebissen habe, habe er sich als bissig und damit als gefährlicher Hund im Sinne des Gesetzes erwiesen. In einem solchen Fall müssten grundsätzlich Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Die angeordneten Maßnahmen seien auch nicht unverhältnismäßig. Zur Verhinderung von Beißgefahren sei ein Leinenzwang alleine nur bedingt geeignet, da auch der angeleitete Hund zubeißen oder sich losreißen könne.

BORSTELMANN · EYMERS · MÜSSE BAUSCHUS RECHTSANWÄLTE
Frank Borstelmann Erbrecht
 Schwarzenbergstr. 21 | Tel. (040) 76 79 47-47 | mail@rechtsanwaelte-bem.de
 21073 Hamburg | Fax (040) 76 79 47-50 | www.rechtsanwaelte-bem.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Nicole Bolsmann-Heick Rechtsanwältin
 Familien- und Erbrecht · Arbeitsrecht
 Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
 Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

Rat & Tat ...im Arbeitsrecht

Dr. Rolf Geffken
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Lüneburger Tor 7
 21073 Hamburg
 Tel.: 040/7 90 61 25
 www.DrGeffken.de

HSH HÖLTER · SCHRÖDER · HOLST
RECHTSANWÄLTE
DIE FACHANWÄLTE IN IHRER NÄHE
TELEFON 040 - 790 30 94
WWW.HSH-KANZLEI.COM

RECHTSANWÄLTE WITTEN
GABRIELE WITTEN RECHTSANWÄLTIN
MAREIKE PAETOW RECHTSANWÄLTIN UND FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
 TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT
TEL. (040) 767 00 5-0
FAX. (040) 767 00 520
 KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
 21079 HAMBURG
 INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
 WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

DETLEV NAPP Rechtsanwalt
 • Verkehrsrecht
 • Familienrecht
 • Strafrecht
 • Zivilrecht
 Neuhöfer Straße 23
 „Puhstho!“ Haus 2
 21107 Hamburg
 Tel.: 040/75 82 04
 www.kanzlei-napp.de · detlevnapp@aol.com

Gutscheinbuch

Schlemmerreise Entdecken, Genießen und Sparen

■ **(pm) Hamburg.** Die Neue Auflage des Gastro- und Freizeitführers „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Hamburg & Umgebung“ ist erschienen. Auch 2013/2014 hat der Couponing-Marktführer Kuffer

Marketing GmbH aus Regensburg wieder jede Menge 2 für-1- und Wert-Gutscheine zum Entdecken, Genießen und Sparen im Gepäck – im Restaurant, beim Wellness, in der Freizeit und beim Shopping. Der Cou-

poning-Marktführer bringt viele zahlende Kunden, ohne dabei von den Gutscheingebnern Teilnahmegebühren zu verlangen. Auch die Kunden profitieren: Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Hamburg & Umgebung“ ist eine abwechslungsreiche Fundgrube für Genießer, die gerne Neues ausprobieren und spannende Highlights der Region kennenlernen möchten. 134 hochwertige Gutschei-

ne aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur oder Shopping laden zu Entdeckungsreisen mit Sparpotenzial ein. Das Gutscheinbuch ist bis zum 31. Januar 2015 gültig. Übrigens: Aus Harburg sind Sahlings Gasthaus (Eißendorf), das Scharf (Harburg) und Wasserturm (Moorburg) dabei sowie das Restaurant der Ballin-Stadt auf der Veddel. 99 Gastronomie- und

35 Freizeitgutscheine beschenken tolle Gaumenfreuden und unvergessliche Erlebnisse – und schonen dabei den Geldbeutel! Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Hamburg & Umgebung 2013/2014“ ist ab sofort in

limitierter Auflage für nur 18,95 Euro im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00 erhältlich. Der Neue RUF verlost drei dieser Gutscheinbücher. An der Verlosung nimmt Teil wer bis Mittwoch, 17. Juli eine Mail mit dem Betreff „Gutschein“ an verlosung@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer
Babacan AUTOLACKIEREREI
 BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
 Hannoverische Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
 Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau
Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb
 • Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Maurer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden
 • Fassaden- und Balkonsanierung • Pfisterarbeiten
 • Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden
 • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen
 • Angebotsstellung und Kostenermittlung uvm.
 Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
 Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88
 Fax 04168/91 98 89 · M obil 0 175/4074251

Dachdecker
Ihr Dachdecker am Ort
 sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
 Dachdeckermeister
 Rosenweide 6K, 21435 Stelle
 Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Elektrotechnik
 • Licht- und Kraftanlagen
GERD MEYER
 Julius-Ludowig-Straße 36 | Wilfried Kamrau
 21073 Hamburg (Harburg) | Elektrotechnik GmbH
 Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420202

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen • Rasen säen
 • Pflege • Pfisterarbeiten
 • Kellerisolierung • Bäume fällen
 • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik
Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
 www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär: 040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
 Heizung Sanitär Raumluft Kälte
 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
 Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
 Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
 www.schwarz-grantz.de

Gas · Heizung · Sanitär
Klempnerei Altmann GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Rohrreinigung und Rohrsanierung
 Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
 Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

LÜHNS & CO HEIZUNG
 SANITÄR, BÄDER,
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaseri
 DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN
 REPARATURGLASEREI
 040.742 7000 | rolfundweber.de
 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
 24 Std. Notdienst | Fensterbau

Hausgeräte-Kundendienst
Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Markisen · Rolläden
 Kompetenz & bezahlbare Qualität
 über 40 Jahre **GOLLNAST**
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
 Der Meister kommt selbst!
 Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
 Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorff)
 Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35
 www.gollnast.de

Renovieren
BMS RENOVIERUNGEN
 Malerarbeiten · Laminat + Fertigparkettverlegung
Bartosz Mariusz Sajdak
 Gazertstraße 32 · 21075 Hamburg
 Tel. 0176/6 211 60 47 · www.bms-renovierungen.de
 info@bms-renovierungen.de

Spang Wintergartenbau GmbH
 Wintergärten
 Terrassenüberdachungen – Rolläden
 Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg
 Tel. 040/70 97 32 80 · Fax: 040/70 97 32 81
 spang-wintergartenbau@gmx.de

1 mm Anzeigenhöhe ab 1,33 Euro

IMMOBILIEN-MARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Tel. 040/ 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

Mietgesuche

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. Tel. 43 26 24 34, Loch & Braunsdorf Immobilien, www.lbimmobilien.com

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Tel. 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

Vermietungen

Neu Wulmstorf, exkl. 5-Zi.-Neubau-RH, 136 m², FBH, Marken-EBK, Parkett + Fliesen, el. Rollläden, Dachterrasse, V-Bad, Gäste-WC/Dusche, KfW70, KM € 1190,-, ab 01.09., von privat, Tel. 0178/ 135 13 54

Finkenwerder, 2-Zi.-Whg., ca. 52 m², neues Bad, EBK, Blk., Stellplatz, Waschküche+Trockenkeller, Kellerraum, Nachtspeicherhzg. mtl. € 470,- inkl BK, ab 01.08.2013. Tel. 040/ 570 64 15, ab 16 Uhr

Hausbruch, 3,5-Zi.-Whg., 79 m² Wfl., Terr., V-Bad, € 944,- inkl. HZ u. BK, Kt. € 2.284,-. Tel. 796 74 74 u. 0171/ 132 64 68
Hausbruch, Garage, € 55,-. Tel. 796 74 74 u. 0171/ 132 64 68

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², Balkon, ab mtl. € 361,- + NK, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

ZEITUNGSANZEIGEN


- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden


FAMILIENANZEIGEN

B
Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14
Große Auswahl an exklusiven Familien-Drucksachen

– Statt Karten –
Schmerzhaft und traurig war der Abschied für immer von unseren über alles geliebten Kindern.
Susanne Hagen geb. Styrnal
Andreas Hagen
Wir bedanken uns ganz herzlich für die große Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kollegen, die ihre Zuneigung in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Lühnung für die liebevolle Betreuung und würdevolle Ausführung der Bestattung, Frau Möller, die so einfühlsame Worte gesprochen hat sowie dem Blumenhaus Vossbusen für den schön gestalteten Blumenschmuck.
Gisela Styrnal geb. Nortmann
Bärbel und Heinz Hagen
Neu Wulmstorf, im Juli 2013


Hans Fischer
† 13. Mai 2013
Herzlichen Dank allen, die uns ihre Anteilnahme an unserer Trauer erwiesen haben.
Hermi Fischer und Kinder
Neugraben, im Juli 2013


Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.
Irma Wullner
geb. Förster
* 21. Mai 1922 † 4. Juli 2013
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Ria und Erwin Kai und Andrea Sonja und Andreas mit Lennard
Schwiederstorf
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.


Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst! Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.
Nicht unerwartet, doch traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel
Walter Lönneke
* 28. Oktober 1924 † 6. Juli 2013
In Liebe
Inge Lönneke, geb. Rehr
Günther und Anke Lessin, geb. Lönneke
Jürgen Lönneke
Simone und Tjorven mit Emil
Karina und Sebastian mit Jonathan und alle, die ihn gernhatten
Neugraben-Fischbek
Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
Komm heim.
Johannes Schlaphoff
* 11. Dezember 1923 † 3. Juli 2013
In Liebe und Dankbarkeit
Christel Gerd und Marita Yukiko Marc und Melanie Tim
Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 16. Juli 2013 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den ASB, Sozialstation Finkenwerder, bei der Hamburger Sparkasse, Konto 1219 120 233, BLZ 200 505 50.
Stichwort: Johannes Schlaphoff

Rosenmarkt am Kiekeberg
über 800 verschiedene Sorten
■ (pm) Ehestorf. Himmlischer Rosenduft am Kiekeberg! Im Freilichtmuseum am Kiekeberg blühen am Sonnabend und Sonntag, 20. und 21. Juli, an zahlreichen kleinen Marktständen die Rosen. Rosenliebhaber und Gartenbesitzer erfahren Wissenswertes rund um die Königin der Pflanzen. Der Eintritt kostet 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
„Der Rosenmarkt ist ein Spezialitätenmarkt, der sich rund um die Rosengewächse und deren lange Geschichte dreht,“ erläutert Matthias Schuh, Museumsgärtner und Organisator der Pflanzenmärkte. Die Rosenexperten zeigen alte Pflanzen, aber auch neue Züchtungen, insgesamt präsentieren sie über 800 Sorten. Wildrosen, Beetrosen, historische und neue Sorten. Die Züchter geben Tipps zu Pflege und Schnitt, zur Düngung, Pflanzung und Veredelung. Sie beraten die Besucher ausführlich und geben in Vorträgen ihr umfangreiches Fachwissen weiter. Ebenso gibt es Rosenrezepte auf Informationsschildern zum Nach-



Große Auswahl, Beratung und Verkauf: Am Kiekeberg kommen Rosenfreunde voll auf ihre Kosten
Foto: FLMK

lesen und Nachkochen.
Auf einem Sinnesparcours erfahren die großen und kleinen Besucher, was Rosengewächse überhaupt sind. Mit all ihren Sinnen nehmen sie die Blüten wahr: Sie schmecken, riechen und fühlen die edlen Gewächse. Kurze Fachfilme geben Einblicke in die Welt der Rosen.
An weiteren Ständen finden Besucher Produkte von Rosenkosmetik, Kunsthandwerk bis hin zu Köstlichkeiten aus Rosen.
Kunst & Kirschen
■ (mk) Moorburg. Es ist schon gute Tradition, dass Künstler und Kunsthandwerker aus Moorburg einmal im Jahr ihre neuen Werke der Öffentlichkeit vorstellen. Unter dem Titel „Kunst und Kirschen“ präsentieren sie ihre Arbeiten heute und morgen von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem ehemaligen Bauernhof am Moorburger Elbdeich 263. Einige der Künstler haben dort ihre Ateliers.

DER STELLENMARKT

WATERHÖLTER GMBH
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · GEBÄUDETECHNIK
Wir suchen **einen Sanitärinstallateur (m/w)**
Sie möchten eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten? Dann suchen wir zur Verstärkung unseres Teams genau Sie!
Wir bieten Ihnen
• übertarifliche Bezahlung
• zukunftssichere Perspektiven
• Festanstellung
• ein Firmenfahrzeug
Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Für Fragen steht Ihnen Herr Waterhölter unter Telefon 040/6 75 95 99-12 gerne zur Verfügung.
Waterhölter GmbH • Albert-Schweitzer-Ring 19 22045 Hamburg • info@waterhoelter-gmbh.de


DER NEUE RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
Wir suchen **Austräger/innen**
als Vertretung in den Sommerferien
Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Frau Brost Dienstag oder Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr an.
Telefon 040/70 10 17-27
Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg

Friseur/Friseurmeister und Salonleiter m/w
für unseren Salon in **Buchholz gesucht.**
Fairer und sicherer Festlohn + Provision!
Claudia Leffrang: 0172-145 49 16
bewerbung@cundm-company.de
C&M Company GmbH (040-2000656)

Bis 23€ / h von zu Hause aus möglich!
Leichte Tätigkeiten wie z.B. Prospekt falten und kuvertieren, bei freier Zeiteinteilung!
Starten Sie jetzt durch! Info: 0621-777 32 444 TT Mannheim

Geld verdienen leicht gemacht.
Tel. Sozial-Marketing 450-€-Basis + mehr!
Gern Behinderte, Hausfrauen und Rentner.
Harburg Zentrum · Tel. 040/66 87 82 90
Rainer Bohn, von 9.30 – 13.00 Uhr

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

Für unser Seniorenpflegeheim in **Neu Wulmstorf** „An den Moorlanden“ suchen wir einen/eine
Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/-in mit Erfahrung in der Gemeinschaftspflege (in Vollzeit).
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Herrn Borzacchiello unter Telefon 040/30215-155 an und vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin.
SENIOREN DSC GmbH
von Mensch zu Mensch 

Leihhaus Kurt
Geld für Pfand!
 Wir beleihen Gold,
 Schmuck, Laptops,
 Autos, Handys etc.
Goldankauf zu Tagespreisen
 Tel. 75 66 27 20
 Mannesallee 27 · 21107 HH-Whbg.
 www.leihhauskurt.de

Zum Festival mit der Barkasse

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Vom 16. bis 18. August steigt am Reiherstieg-Hauptdeich das Dockville-Festival. Eine attraktive Anreisemöglichkeit ist ab St. Pauli Landungsbrücke 10 mit dem Schiff nach Wilhelmsburg zu fahren. Die Maritime Circle Line ist exklusiver Partner dieses Festivals und bietet einen Barkassenpendelverkehr an.

Wohnungsnaher Arbeitsort

Welt-Gewerbefest feiert Richtfest

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Der Welt-Gewerbefest in Wilhelmsburg, der ein IBA-Projekt ist, nimmt immer mehr Gestalt an. Am Mittwoch konnte das Richtfest an der Rotenhäuser Straße gefeiert werden. Hier entstehen bis zu 40 Gewerbeeinheiten in Form von Büros, Werkstätten und Ladenflächen. Im Welt-Gewerbefest sollen

ner Aussage bereits mehr als 50% der Mieter in festen Verträgen, es gäbe aber auch noch viele Interessenten. Der Mietpreis richte sich nach verschiedenen Kriterien. Existenzgründern wolle man mit einem extra günstigen Quadratmeterpreisangebot besonders unterstützen. Angemietet werden können noch im



Links Lutz Basse, Chef der Saga/GWG, die das Projekt Anfang des Jahres an die Gebäudemanagement Hamburg (GMH GmbH) abgegeben hat und zu deren Geschäftsführung Ewald Rowohlt (Mitte) gehört. Rechts IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg. Foto: ten



Noch sind hier Flächen frei. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend informieren. Foto: ten

dass hier keinesfalls Gentrifizierung vorliegen würde, lägen die Mieten doch weit unter den Hamburger Gewerbemietpreisen, nämlich bei 4,20 bis 6,- Euro. Möglich ist dieser günstige Mietpreis unter anderem durch öffentliche Fördergelder aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Rahmenprogrammes Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Wer sich für Flächen im Welt-Gewerbefest an der Rotenhäuser Straße 75 interessiert kann sich an Volker Meyerhoff, vmeyerhoff@gwg-gewerbe.de, Telefon (040) 426 669 550 oder auch an das Büro für Lokale Wirtschaft, Herrn Sascha Bartz, sascha.bartz@bb-ev.de, Telefon (040) 43 26 13 37 wenden.

Die Veddel soll sich verändern

Nach Öffnung des Hafens gibt es neue Optionen



Hier wird schon gebaut: Der Hafenverkehr umfährt demnächst die Veddel und fließt parallel zum Bahndamm Richtung Norden auf die Elbbrücken. Fotos: ten

Fortsetzung von Seite 1

Die bekannte Veddeleer Fischbratküche wird erhalten und der Veddeleer Markt, der bislang nur noch als Ortsbezeichnung Bestand hatte, soll wieder als städtischer Platz erlebbar gemacht werden. Die Planung gleich gegenüber der HafenCity kann so zu einem wichtigen Meilenstein für den Sprung über die Elbe werden", sagte IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg anlässlich der Juryentscheidung. Derzeit liegt die Veddel isoliert und abgetrennt vom Hamburger Stadtgefüge. Auto-, Schienen- und Schiffsverkehr belasten den Ort heute durch einen hohen Lärmpegel.

Die bevorstehenden Deicherhöhungen bieten hier ebenso wie am Spreehafen Chancen für städtebauliche Verbesserungen. Jochen Hinz, Geschäftsführer des LSBG sagt: „Der für den Spreehafen ausgewählte Entwurf von Studio urbane Landschaften wirbt mit einer zwei Kilometer langen und damit der längsten Sitzbank Hamburgs. Deren geschickte Anordnung erlaubt die erforderliche Deicherhöhung ohne zusätzlichen Flächenbedarf und schafft mehr Aufenthaltsqualität im Deichvorland.

Der LSBG beabsichtigt für seine weiteren Planungen zur Anpassung der Deiche an die neuen Bemessungswasserstände die Gewinner-Büros beratend hinzuzuziehen und möglichst viele Anregungen für

die Gestaltung der Hochwasserschutzanlagen aufzugreifen.

Nun heißt es aber auch, diese Vorschläge zu einem politischen Beschluss zu führen, sagt der Veddeleer SPD-Abgeordnete Klaus Lübke. Er hat als Mitglied des Stadtteilbeirates den Vorschlägen ebenfalls zugestimmt und weiß, dass nun politische Überzeugungsarbeit geleistet werden muss, damit es zu einer Umsetzung der Pläne kommt. Über eine Sache freut sich der engagierte Veddeleer SPD-Mann aber jetzt schon: „Es passiert endlich etwas in meinem Stadtteil.“

Zu sehen sind die Wettbewerbsergebnisse ab sofort in einer Ausstellung auf dem IBA DOCK, dem Besucherzentrum der IBA auf der Veddel. Klaus Lübke lädt im August zu Informationstreffen auf dem IBA-Dock ein, auf denen er die Vorschläge der Planungsbüros für die Bewohner noch einmal erläutern möchte. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die vollständigen Wettbewerbsdokumentationen findet man auch im Internet unter: www.iba-hamburg.de/planverfahren-deichpark.



So sehen die Entwürfe für den Veddeleer Markt (West8) und den Klütjenfelder Hauptdeich (Studio Urbane Landschaften) aus.

Zonta Club Frauen luden ein

Club unterstützt Frauen und Mädchen vor Ort

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Bereits zum dritten Mal waren Frauen des Zonta-Clubs Hamburg Gastgeberinnen auf der Gartenschau.

Sie hatten am Mittwoch 16 Frauen der Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus e.V. (ASBH) (angeborene Querschnittslähmung) und/oder Störung des Hirnwasserkreislaufs) zu einer Führung über das Gelände eingeladen. Sie wollten mit die-

sem Angebot besonders Mütter von behinderten Kindern unterstützen und das bessere Miteinander fördern. Die Frauen des Zonta-Clubs Hamburg laden insgesamt sechs Gruppen aus den von ihnen unterstützten Hamburger Frauen- und Mädchenprojekten auf die igs 2013 ein, um dort mit ihnen gemeinsam eine Führung und eine willkommene Abwechslung zu erleben.



Im Juni hat das Casa de Galicia in der Rotenhäuser Straße 100/Ecke Veringstraße seine Wiedereröffnung gefeiert. Inhaber Antonio Lopez, der auch ein Restaurant in der Dietmar-Koel-Straße betreibt, bietet hier leckere spanische Spezialitäten zu fairen Preisen auf der Abendkarte an. Der in Georgswerder ansässige Gastronom Michael Kühne führt das gemütliche Restaurant, unterstützt von der Tochter des Hauses, Raquel Lopes. Das Restaurant bietet einen wechselnden preisgünstigen deutschen Mittagstisch zwischen 11.00 und 14.00 Uhr an.

(v.l.) Michael Kühne, Raquel und Antonio Lopez

NEUE RUF
 LESERREISEN
 MIT
 PREMIUM-PREISVORTEIL



Australiens Highlights

In der Kleingruppe auf Entdeckungsreise

23.09.2013 - 16.10.2013 (24 Tage)

Willkommen im Land der Koalas und Kängurus, willkommen in der Heimat der Aborigines, willkommen in Down Under! Diese exklusive Reise bringt Sie an Orte Australiens, die Sie beeindruckt werden!

Exklusiv in der Kleingruppe diesen Kontinent erleben - Wirklich etwas besonderes.... lassen Sie sich begeistern!

inklusive
 reisefink shuttle
 komfortabel ab / bis
 Haustür



reisefink PREMIUM-Leistungen
 im Reisepreis eingeschlossen:

- reisefink-Shuttle ab/bis Haustür
- Hin- und Rückflug nach/ab Sydney
- 3 Nächte in Sydney
- Stadtrundfahrt Sydney
- Flug Sydney - Melbourne
- 5 Nächte in Melbourne
- Ausflug zu den 12 Aposteln
- Fahrt nach Adelaide
- 3 Nächte in Adelaide
- Tour nach Kangaroo Island
- Flug von Adelaide nach Alice Springs
- 2 Nächte in Alice Springs, 1 Nacht Ayers Rock
- Flug vom Ayers Rock nach Cairns
- 3 Nächte in Cairns
- Tagesausflug Great Barrier Reef
- Zugfahrt "The Sunlander" von Cairns nach Brisbane
- 3 Nächte in Brisbane
- Übernachtungen im guten Mittelklassehotels
- Garantierte reisefink-Reisebegleitung
- ausführliche Reiseliteratur
- reisefink-Reisebegleitung ab 6 Personen, Versicherungsschein

Veranstalter: reisefink
 Preis pro Person:
 Doppelzimmer
 Einzelzimmerzuschlag

5450 €
 1472 €



IHR TEAM FÜR BESONDEREN URLAUB
 RUFEN SIE UNS AN UNTER:
0800 155 00 99
 KOSTENFREI AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ
reisefink
 LANGE STR. 134-136 27749 DELMEHORST
 TEL.: 04221-2891523